

Ein Blick in die Region

AKTUELLES AUS
Braunschweig
Salzgitter
Wolfenbüttel

König
Elektrotechnik

Schlackerberg 10
Wolfenbüttel
Tel. 05331-
71084420



Elektroinstallation
Photovoltaik
Smart Home
E-Mobilität



Verlag Schauenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

Vielfältige Veranstaltungen im August/September:

Kultur im Zelt, Oper auf dem Burgplatz und Jahrmarktfeeling in der Innenstadt

Braunschweig. Die Vielfalt beim CSD feiern, in die Welt von Büchern eintauchen und den „Freischütz“ auf dem Burgplatz erleben: Der August hält ein buntes Veranstaltungsangebot für Einheimische und Gäste bereit. Neben Konzerten, Kleinkunst und Varieté erleben sie die Innenstadt auf Karussells und vom Riesenrad aus. Einen Überblick über die Veranstaltungen in der City of Lions gibt es unter www.braunschweig.de/veranstaltungen.

Konzerte in besonderer Location erleben Besucherinnen und Besucher vom 13. bis zum 23. August bei der Volksbank BRA-WO Bühne. Neben dem Raffteichbad treten große Stars wie Sarah Connor, Clueso, Wincent Weiss und Mark Forster auf. Musik durch unterschiedliche Genres gibt es beim Applaus Garten vom 6. bis zum 30. August. Im Schön & Fröhlich treten regionale und internationale Künstlerinnen und Künstler auf und bieten von britischem Indie-Pop über modernen Orchestersound bis hin zu Dino-Metal für die ganze Familie



Musik, Varieté, Comedy und vieles mehr erleben Besucherinnen und Besucher bei KulturImZelt ab dem 27. August im Bürgerpark.
Foto: Max StarkKulturImZelt

ein vielfältiges Programm.

Musik unter freiem Himmel und auch noch ohne Eintritt: Das Südstadt Open Air findet am 29. August

erneut unter dem Motto „umsonst & draußen“ statt. Im Braunschweiger Süden auf dem Festplatz Griechstraße treten zwölf Musikerinnen

und Musiker von Hip Hop bis Elektropop auf drei Bühnen auf.

Weiter auf Seite 3

Dein Hyundai-Partner für Braunschweig in Wolfenbüttel.

Ein Weg, der sich Lohnt - in 15 Minuten bei uns!

Unser Kennenlern-Angebot:
20 € Geschenk¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



Autohaus Gebrüder Bormann GmbH
Im Sommerfeld 1, 38304 Wolfenbüttel
(05331) 96 10 0, info@autohaus-bormann.de



¹Gilt nur für Neukunden gegen Vorlage des Gutscheins, bei Terminvereinbarung oder Abgabe des Fahrzeugs zum Termin in unserer Werkstatt. Keine Barauszahlung möglich. Einlösbar ab einem Umsatz von 200 €. Gültig bis 31.12.2026.



Rosen in tollen
Farben und
versch. Sorten



Obstgehölze
Früchtetragend –
in bester Baum-
schulqualität!

Entdecken Sie bei uns
Braunschweigs größte
Staudenvielfalt

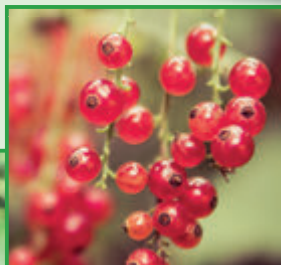


5 Kräutertöpfe
sowie Meerrettich, Bitter Orange,
Banane, Feige und andere

nur **15 €**

Bei uns über **100**
verschiedene **Gartenkräuter**, u. a. von „**Blu**“

**Auf alle einjährigen
Sommerblumen
25 % Rabatt**



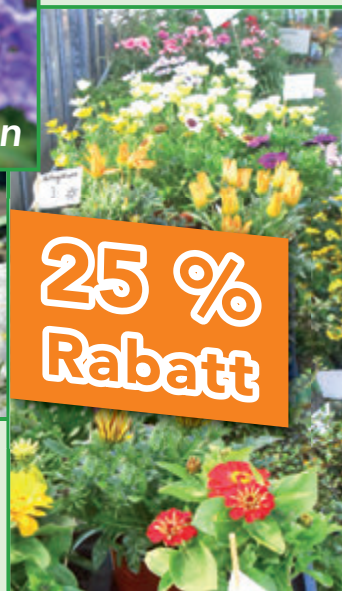
Entdecken Sie unsere
Beeren-Obststräucher
z. B. Cranberrys, Johannis-
beeren, Stachelbeeren
und mehr



Hortensien



**25 %
Rabatt**



Sommerliche
**Blumen-
sträuße**
mit Schnitt-
blumen aus
eigenem Anbau!

Wir suchen Dich!
Gärtner/Floristen
(m/w/d)

– auch in Teilzeit –
sowie Gärtner
für die
Gartenpflege!

Vielfältige Veranstaltungen im August/September:

Kultur im Zelt, Oper auf dem Burgplatz und Jahrmarktfeeling in der Innenstadt

Fortsetzung von Seite 1

Festivalgefühle bekommen Besucherinnen und Besucher beim Organic Beats Festival am 28. und 29. August. Am Südsee erleben sie nicht nur Live-Musik, sondern probieren auch bei Workshops neue Dinge wie Yoga, Upcycling und Siebdruck aus. Das Besondere an dem Festival ist der Fokus auf Nachhaltigkeit, der sich sowohl in der Dekoration als auch im Programm wiederfindet.

Mitten auf dem Burgplatz erleben Einheimische und Gäste ab dem 22. August ein atmosphärisches Spektakel. Das Staatstheater Braunschweig führt beim Burgplatz Open Air in diesem Jahr „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber auf. In der romantischen Oper erleben Besucherinnen und Besucher, wie Jägersbursche Max bei einem Schießwettbewerb um das Herz seiner geliebten Agathe buhlt.

In spannende Geschichten tauchen auch Besucherinnen und Besucher des Leseflairs ein. Vom 17. bis zum 23. August dreht sich hier alles um Literatur. Bücherliebhaberinnen und -liebhaber können an unterschiedlichen Locations in der Stadt Lesungen genießen, einen Poetry Slam besuchen oder Braunschweig bei einem Stadtspaziergang literarisch entdecken. Von Lesungen über Kleinkunst und Musik bis hin zu Varieté und Comedy: KulturImZelt bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zum Lachen, Staunen und Mitfeiern. Vom 27. August bis zum 27. September steht das rote Zirkuszelt im Bürgerpark, um seine Gäste zu verzaubern.

Braunschweig ist bunt: Das fei-



Riesenrad fahren mitten in der Innenstadt: Beim stadtsommervergnügen bieten Fahrgeschäfte, Spiel- und Imbissstände Spaß für Groß und Klein.
Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH

ern Besucherinnen und Besucher zusammen auf dem CSD Braunschweig am heutigen 8. August. Bei der Parade in der Innenstadt feiern Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die Vielfalt. Sie demonstrieren auch für queere Rechte und eine offene Gesellschaft. Ein buntes Treiben bietet auch das stadtsommervergnügen vom 28. August bis zum 6. September. In der Innenstadt begeistern Fahrgeschäfte wie Karussells und ein Riesenrad Groß und Klein. Dazu gibt es kleine

Imbissbuden und Spielstände.

Wer sich beruflich orientieren möchte, kommt auf der Jobmesse am 29. und 30. August in der Volkswagen Halle mit Ausstellerinnen und Ausstellern aus unterschiedlichen Branchen ins Gespräch. Neben einem breiten Informationsangebot gibt es auch Bewerbungsschecks und Vorträge. Wer sich für ein duales Studium interessiert, kann bei einem Speed-Dating am 11. August die WelfenAkademie, ihr Studienangebot und Partnerun-

ternehmen kennenlernen.

Sich an der frischen Luft bewegen und gleichzeitig etwas Gutes tun: Beim „Projekt Löwenherzen – Wir für Euch“ suchen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Strecke aus – je nach persönlicher Kondition und sportlicher Herausforderung – und spazieren durch die Region. Am 15. August findet der Spendenmarsch bereits zum dritten Mal statt. Die Einnahmen aus der Startgebühr kommt dem Kinderhospiz Löwenherz e. V. zugute.



**Jetzt
4 Wochen
kostenlos
testen**

Der ASB-Hausnotruf
Sich zu Hause sicher
fühlen ist nicht schwer.
Nur 15 Gramm.

Informieren Sie sich jetzt:
0531 / 19 212
www.asb-bs.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



Das Projektteam von Ostfalia Hochschule und Herzog Anton Ulrich-Museum mit Museumsbot Carl (v. l.): Ibrahim Al Krad, Dr. Sarah Babin, Lena Sörensen, Prof. Dr. Tobias Dörnbach, Nikhil Togadiya.

Foto: Ostfalia/Alexa Knieriem

Ostfalia-Forschung:

Roboter Carl führt durch das Herzog Anton Ulrich-Museum

Braunschweig. Wie muss ein Roboter sprechen, damit Menschen ihn akzeptieren? Und wie erkennt er, welche Informationen sein Gegenüber wirklich interessieren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Human-Centered Robotics Lab (HCR-Lab) der Fakultät Informatik an der Ostfalia Hochschule. Ein aktuelles Forschungsprojekt bringt diese Arbeit direkt zu den Menschen: Im Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig begleitet der Museumsbot Carl Besucher*innen durch die Ausstellung „Cabinet of Wonders. Lothar Osterburg back from Brooklyn“ und liefert wertvolle Erkenntnisse für die Forschung zur Mensch-Roboter-Interaktion.

Individuell statt Skript

Im Mittelpunkt des Projekts steht nicht allein die Technik, sondern der Mensch. „Wir beschäftigen uns mit Mensch-Roboter-Interaktion. Also wie kommuniziert der Roboter mit Menschen, sodass sie sich angesprochen fühlen und ihn als Gefährten akzeptieren?“, erklärt Prof. Dr. Tobias Dörnbach vom HCR-Lab der Ostfalia.

Carl führt die Besucher*innen nicht einfach mit einem festgelegten Skript durch die Ausstellung. Durch den Einsatz großer Sprachmodelle kann Carl auf individuelle Fragen reagieren und Informationen je nach Alter und Interesse des Gegenübers anpassen. „Carl versucht über die Zeit zu erkennen, was das Gegenüber haben möchte und sich auf sein Gegenüber einzustellen“, sagt Dörnbach. Dadurch unterscheidet sich der Roboter deutlich von klassischen Audioguides, die einen festen Text

herunterspielen.

Das Museum als Reallabor

Für die Forschung bietet das Herzog Anton Ulrich-Museum eine ideale Testumgebung. Hier begegnet Carl Menschen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Interessen und Vorkenntnissen. Diese Vielfalt hilft den Forschenden dabei, ihre Systeme unter realen Bedingungen weiterzuentwickeln. „Das ist ein sogenanntes Reallabor“, erklärt Tobias Dörnbach. „Für uns ist es nicht nur wichtig, ein Gerät zu entwickeln, sondern wir brauchen Rückmeldungen von echten Nutzer*innen, die in der echten Welt mit diesem Gerät interagieren.“

Die Zusammenarbeit zwischen Ostfalia und dem Museum entstand bereits 2023 bei der Veranstaltung „Salon der Wissenschaft“. Dort lernte Dörnbach die Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagerin Dr. Sarah Babin kennen. Aus einer gemeinsamen Idee wurde ein Forschungsprojekt, das nun erstmals für die Öffentlichkeit erlebbar ist.

Neue Zielgruppen für das Museum

Auch für das Herzog Anton Ulrich-Museum bietet Carl neue Möglichkeiten. Der Roboter ergänzt das bestehende Vermittlungsangebot und spricht insbesondere Menschen an, die sich für neue Technologien interessieren.

„Der Roboter bietet eine gute Chance, technikaffine Menschen, junge Menschen und Schüler*innen ins Museum zu bringen“, sagt Sarah Babin. „Man muss in einem Museum immer Anreize schaffen,

warum Menschen hereinkommen. Das ist eine Möglichkeit.“ Zugleich ermögliche Carl eine individuelle Form des Museumsbesuchs. „Durch den kleinen Roboter kann man die Ausstellung individuell besuchen. Man kann Fragen stellen und fühlt sich vielleicht etwas freier, als wenn eine Person vor einem steht“, sagt Babin.

Feedback und Zukunft

Die bisherigen Rückmeldungen auf Carl sind überwiegend positiv. Viele Besucher*innen seien überrascht, wie viele Fragen der Roboter beantworten könne. Besonders spannend sei für das Forschungsteam jedoch, welche Fragen überhaupt gestellt werden. „Das liefert auch für die Zukunft wichtige Hinweise darauf, wie sich die Kommunikation zwischen Mensch und Roboter weiter verbessern lässt“, so Tobias Dörnbach. Für Sarah Babin ist klar, dass Technologien wie der Museumsbot Carl zukünftig die Museumsarbeit prägen werden: „Museen waren schon immer bestrebt, mit den neuesten technischen Entwicklungen zu arbeiten. Das wird auch in Zukunft eine große Rolle spielen.“

Museumsbot selbst erleben

Wer Carl selbst ausprobieren möchte, hat dazu noch bis einschließlich 8. August Gelegenheit. Der Museumsbot ist freitags und samstags von 11 bis ca. 16 Uhr im Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig unterwegs. Jede Interaktion hilft den Forschenden dabei, soziale Roboter weiterzuentwickeln und gibt Besucher*innen zugleich einen Einblick in die Zukunft der Vermittlungsarbeit in Museen.

Tamina Reinecke erfreut über Mittel aus dem Landeshaushalt:

Großer Erfolg für den Tourismus im Braunschweiger Land

Das Land Niedersachsen unterstützt die Tourismusregion Braunschweiger Land e. V. erstmals direkt mit Mitteln aus der Politischen Liste des Landeshaushalts. Insgesamt stellt das Land zwei Millionen Euro für Destinationsmanagementorganisationen (DMO) sowie den Heilbäderverband Niedersachsen bereit, um die touristischen Strukturen in den Regionen zukunftsfit aufzustellen. Dazu erklärt Tamina Reinecke, tourismuspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Niedersächsischen Landtag:

„Die zwei Millionen Euro sind ein großer Erfolg für den Tourismus in Niedersachsen und ein starkes Signal an den Braunschweiger Land e.V. Wir stärken damit genau die Strukturen, die vor Ort Wertschöpfung sichern, Arbeitsplätze erhalten und den Tourismus zukunftsfähig machen. Unsere Region hat mit dem Forschungsmuseum Paläon in Schöningen, dem Naturpark Elm-Lappwald, dem Grünen Band und ihren vielfältigen Kultur- und Naturangeboten großes touristisches Potenzial. Damit diese Stärken besser vernetzt und sichtbar gemacht werden, brauchen wir leistungsfähige regionale Strukturen.“



Tamina Reinecke Foto: privat

Destinationsmanagementorganisationen übernehmen längst weit mehr als klassische Werbung für Urlaubsorte. Sie vernetzen Kommunen, Hotels, Gastronomie, Freizeitwirtschaft und weitere Akteure für gemeinsame Strategien bei den zentralen Zukunftsfragen. „Für uns Grüne ist klar: Erfolgreicher Tourismus muss wirtschaftlich stark, klimafreundlich und gut für die Menschen vor Ort sein. Das neue Tourismuskonzept des Regionalverbands stellt den strategischen Rahmen für eine attraktive Freizeit- und Tourismusregion Braunschweiger Land dar. Mit den Mitteln unterstützen wir aktiv die Umsetzung“, so Reinecke abschließend.

Aufklärung aus 180 Jähriger Tradition durch Niedersächsische Goldbörse Braunschweig

Aktueller Goldkurs: 4.255,80 USD/Feinunze August 2026

Niedersächsische Goldbörse Braunschweig:
auch bekannt aus „**FOCUS-MONEY**“

Ungetragen, beschädigt, vergessen – aber keineswegs wertlos

Braunschweig. Eine gerissene Kette, ein einzelner Ohring oder ein zerkratztter Ring verliert nicht automatisch seinen Edelmetallwert. Gerade in Schubladen und alten Schmuckkästchen verbergen sich häufig Goldwerte, die seit Jahren unterschätzt werden. Erst eine fachkundige Prüfung zeigt, was tatsächlich in den einzelnen Stücken steckt und welchen Gegenwert sie besitzen. Das Traditionsunternehmen Niedersächsische Goldbörse Braunschweig prüft mit moderner Technik kostenlos, unverbindlich und transparent direkt vor den Augen des Kunden. Wer seinen alten Schmuck ohnehin nicht mehr trägt, kann ihn anschließend verkaufen und aus vergessenen Werten sofort neuen finanziellen Spielraum schaffen.



Wer alten Schmuck verkaufen möchte, muss ihn weder reparieren noch aufwendig reinigen. Eine Kette muss nicht gelötet, ein Ring nicht poliert und ein einzelner Ohring nicht wieder zu einem Paar ergänzt werden. Beim Edelmetallankauf zählen vor allem Legierung, Gewicht und der aktuelle Edelmetallkurs – nicht Schönheit oder Tragbarkeit.

Das gilt für Goldschmuck und Bruchgold ebenso wie für Zahngold, einzelne Ketten und Ohrringe, Münzen, Barren, Silber, Platin oder Palladium. Die Goldexperten aus Braunschweig stellen in ihrer tagtäglichen Arbeit fest: gerade Stücke, die seit Jahren ungenutzt in Schubladen oder Schmuckkästchen liegen, besitzen einen beachtlichen Gegenwert.

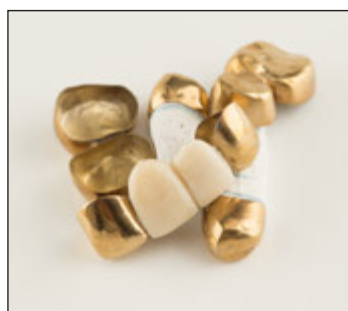
Deswegen empfiehlt die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: zu Hause nichts vorsortieren, sondern einfach alles mitbringen. Insbesondere ältere Schmuckstücke tragen häufig keine erkennbare Punze mehr. Auch Farbe und Aussehen erlauben keine verlässliche Bestimmung. Was

tatsächlich wertvoll ist, sollte daher nicht nach dem ersten Eindruck beurteilt werden.

Vor Ort in Braunschweig wird jedes Stück einzeln und nachvollziehbar vor den Augen der Kunden geprüft. Mithilfe modernster Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF) kann die Zusammensetzung schnell und zerstörungsfrei festgestellt werden. Das Analyseergebnis und der Ankaufspreis werden anschließend transparent und verständlich erläutert.

Für zusätzliche Sicherheit steht die offizielle Partnerschaft der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig mit Heimerle + Meule, der ältesten deutschen Gold- und Silberscheideanstalt mit Tradition seit 1845. Zudem ist die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig aus der Empfehlung von FOCUS-MONEY und FOCUS Online bekannt. Die Mitarbeiter verfügen über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Edelmetallhandel.

Wer sich für den Verkauf entscheidet, erhält den vereinbarten Betrag sofort in bar oder per Echtzeitüberweisung auf



Auch viele Besitzer in Braunschweig und Umgebung unterschätzen diesen Unterschied. Beschädigte, unvollständige oder längst nicht mehr getragene Schmuckstücke werden deshalb häufig jahrelang aufbewahrt oder vorschnell aussortiert. Doch der äußere Zustand sagt wenig darüber aus, welcher Wert tatsächlich darin steckt. Gewissheit schafft erst eine fachkundige Prüfung.



- Anzeige -

NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig,
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

das eigene Konto. So werden aus Schmuckstücken, die seit Jahren ungenutzt in Schubladen liegen, innerhalb kurzer Zeit frei verfügbare Geldmittel. Deshalb gilt: Jetzt prüfen lassen, Wert erkennen und vergessene Goldwerte direkt zu Geld machen.



Fundierte Expertise für die Energiewende in der Region und im Gebäudesektor:



Ingenieurbüro Marcus Kordilla nimmt Arbeit auf



Marcus Kordilla wagt den Schritt in die Selbstständigkeit.

Region. Ein zentraler Baustein für den Klimaschutz liegt in den eigenen vier Wänden: Mit dem offiziellen Unternehmensstart am 1. August 2026 nimmt das Ingenieurbüro Marcus Kordilla (IMK) nun seine Arbeit auf. Inhaber Marcus Kordilla vereint handwerkliche Wurzeln mit studierter Expertise: Seinen Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk legte er bei der HWK Braunschweig ab, ehe er an der Ostfalia in Wolfenbüttel das Studium der Energie- und Gebäudetechnik (B. Eng.) sowie der Energiesystemtechnik (M. Eng.) absolvierte. Nach 13 Jahren Erfahrung in einem TGA-Planungsbüro – zu-

letzt als Bereichsleiter und Prokurist – stellt er sein Know-how nun dem Markt in der Region zur Verfügung.

Viele kennen ihn von seiner journalistischen Tätigkeit für das „Wolfenbütteler Schaulaufen“. In den zwölf Jahren dieser freiberuflichen Tätigkeit hat er sich ein Netzwerk aufgebaut, von dem er jetzt im großen Maße beim Firmenaufbau profitiert.

„Das konkrete Oberthema aller Projekte lautet dabei ganz klar: Energieeinsparung. Ich habe damals studiert, weil ich den Menschen genau dabei helfen wollte. Mich treibt dieses Thema an, weil man ja täglich sieht, wo die Reise hingehen müsste. Autarkie ist zudem ein schönes Gefühl“, so der Energieberater.

Als gelisteter Energieeffizienz-Experte berät Marcus Kordilla bei Wohn- und Gewerbegebäuden und begleitet den Klimafreundlichen Neubau. Das Portfolio umfasst fundierte Energieberatungen, präzise Heizlastberechnungen, hydraulischer Abgleich, individuelle Sanierungsfahrpläne (iSFP), Energieausweise, Energieaudits sowie die Begleitung bei Fördergeldern von KfW und BAFA. „Dank moderner Software

arbeitet das Büro mit einem 3D-Modell, um Konzepte schon vor der praktischen Umsetzung exakt zu simulieren.“ Dass diese Arbeit gefragt ist, zeigen erste Anfragen: vom klassischen Einfamilienhaus über Mehrfamilienhäuser bis hin zur energetischen Optimierung eines historischen Bauernhofs.

bindung im Fokus, um Energiekosten gezielt zu senken. Darüber hinaus bietet das Büro eine auf die jeweilige Betriebs- und Projektgröße maßgeschneiderte TGA-Fachplanung an. Das wachsende Team setzt dabei auf modernste Technik, ergänzt in Kürze durch den Einsatz einer Wärmebildkamera für die



Das Büro erstellt ein 3D-Modell, um Konzepte schon vor der praktischen Umsetzung exakt zu simulieren.

Ein Schwerpunkt liegt daher in der Qualifikation als zertifizierter Fachplaner für Wärmepumpen (VDI 4645) und Trinkwasserhygiene (VDI 6023). Hierbei steht die effiziente Ver-

Bauthermografie zur ganzheitlichen Gebäudebetrachtung.

„Unser Ziel ist es, die Energiewende durch unsere Projekte aktiv mitzugestalten und so einen messbaren Beitrag zur Klimaneutralität des Gebäudesektors zu leisten“, sagt Marcus Kordilla. Die gesetzlichen Vorgaben wie das neue Gebäudemodernisierungsgesetz und die Förderlandschaft sind sehr komplex geworden. Wir unterstützen unsere Kunden und holen das Maximum an Fördergeldern heraus.“



Zusammen mit dem Kunden werden Energieeinsparpotentiale gefunden.

Fotos: Philipp Ziebart Businessfotografie

Ingenieurbüro Marcus Kordilla
Energieberatung
Gebäudetechnik

Stolpstraße 37
38124 Braunschweig / Heidberg
Telefon: 0531 4722 1316
Mobil: 0178 45 000 78
info@ingenieurbuero-kordilla.de
www.ingenieurbuero-kordilla.de

Mit Pinsel und Palette:

Schlossführung mit Hofmalerin Rosina de Gasc

Braunschweig. Die Braunschweiger Hofmalerin und Porträtistin Rosina de Gasc nimmt bei einer besonderen Kostümführung mit

auf eine Reise hinter die Leinwand und in das prunkvolle Leben am Braunschweiger Hof. Gästeführerin Sandra Fülling schlüpft dabei in

die Rolle der Rosina de Gasc und vermittelt Kunst, Politik und Etikette am Hof aus der Perspektive der Malerin. Mit geübter Hand und geschultem Auge hielt Rosina de Gasc die Damen und Herren des Hofes auf Leinwand fest – stets darauf bedacht, nicht nur das Antlitz, sondern auch Rang, Stand und Charakter ins rechte Licht zu rücken.

Die ebenso informative wie unterhaltsame Führung durch das Schlossmuseum Braunschweig gibt Einblicke in das höfische Leben sowie in Schönheit, Schein und das Streben nach Ruhm in

einer Epoche voller Prunk und Glanz.

Die Führung findet am Sonntag den 15. August statt. Die Führung beginnt um 15 Uhr im Foyer des Schlossmuseums Braunschweig, die Kosten betragen 15 Euro pro Person, inklusive Eintritt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung sind möglich unter der Mailadresse: schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de oder Telefon (0531) 470 4876. Sofern Restplätze vorhanden sind, ist auch eine spontane Teilnahme möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.schlossmuseum-braunschweig.de



Gästeführerin Sandra Fülling schlüpft in die Rolle der Rosina de Gasc und vermittelt Kunst, Politik und Etikette am Hof aus der Perspektive der Malerin.

Foto: Schlossmuseum Braunschweig

Veranstaltung geplant?

Der „Blick“ informiert

Braunschweig. Ob Vereinsfest, Konzert, Flohmarkt, Basar, Tag der offenen Tür, Benefizaktion oder Sommerfest – in Braunschweig und der Umgebung gibt es viele Veranstaltungen, die eine größere Aufmerksamkeit verdienen.

Der „Blick“ freut sich über Veranstaltungshinweise aus Braunschweig und der Umgebung für unsere nächste Ausgabe. Dabei ist es egal ob die Veranstaltung von einem Verein, einer Kirchengemeinde, einer sozialen Einrichtung oder anderen Organisationen geplant wird. Veranstaltungshinweise können mit den wichtigsten Informationen wie Termin, Uhrzeit, Ort und einer kurzen Beschreibung bis zum 20. August per E-Mail an redaktion@schaufenster-wf.de gesendet werden. So erfahren möglichst viele Menschen, was in ihrer Region los ist.

NEUES WOHNEN IN
BRAUNSCHWEIG-BROITZEM

20 NEUE

EIGENTUMS WOHNUNGEN

MODERN. NACHHALTIG. ZUKUNFTSSICHER.

In Braunschweig-Broitzem entstehen 20 hochwertige Eigentumswohnungen mit 2 – 4 Zimmern und Wohnflächen von ca. 45 – 120 m². Perfekt für Eigennutzer und Kapitalanleger.

MK IMMOBILIEN GMBH

IHR PARTNER FÜR VERKAUF
UND VERMIETUNG VON IMMOBILIEN

ALTERSGERECHTES
WOHNEN

LUFTWÄRMEPUMPE

AUFZUG

PARKPLÄTZE

MASSIVE
BAUWEISE

STEINBRINK 5
38122 BRAUNSCHWEIG

0176 31 22 51 42

INTERESSE GEWECKT?
Wir informieren Sie gern!

mkrueger@immomk.de

COMING SOON

immomk.de



David Puentez



Lari Luke



Oliver Koletzki

Diesjähriges Okerinsel Festival der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) lädt mit starkem Line-Up erstmals zweitägig auf die Insel:

David Puentez und Oliver Koletzki als Headliner

Braunschweig. Das Okerinsel Festival (11. und 12. September) verkündet für dieses Jahr nicht nur ein fulminantes Programm – erstmalig gelingt es auch das kostenfreie Open-Air über zwei Tage auszurichten. Das verkündet die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) als Veranstalterin.

„Das Okerinsel Festival hat sich zu einem sehr stark nachgefragten Highlight in der Braunschweiger Kulturszene etabliert. Wir sind sehr glücklich, dass wir es in 2026 zum ersten Mal über zwei Tage stattfinden lassen können.“ Mit dieser guten Nachricht meldet sich Dr. Ingo Lippmann, Vorstandsvorsitzender der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK), inmitten der Sommerferien mit Neuigkeiten zu der kostenfreien Open-Air-Veranstaltung. Ebenfalls präsentiert die BLSK als Veranstalterin ein eindrucksvolles Line-Up für das nun zweitägige Festival.

Ein echtes „Homecoming“ ist das diesjährige Okerinsel Festival für Oliver Koletzki. Der gebürtige Braunschweiger zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen elektronischen Musikszene – seit mehr als zwei Jahrzehnten ist er als DJ, Produzent und Labelbetreiber international erfolgreich. Seinen Durchbruch feierte er 2005 mit dem Track „Der Mückenschwarm“, der unter anderem von Techno-Legende Sven Väth unterstützt wurde und ihn schlagartig auf die internationalen Bühnen brachte. Mit seinem Berliner Label Stil vor Talent hat Oliver Koletzki zahlreiche Künstler:innen gefördert und sich weit über die elektronische Musik hinaus einen Namen als kreativer Impulsgeber gemacht. Seine Veröffentlichungen verbinden House, Techno und melodische elektronische Klänge.

Als Live-Act und DJ spielt Oliver Koletzki weltweit auf renommierten Festivals und in angesagten Clubs – von Europa über Nordamerika bis Australien. Trotz seiner internationalen Karriere ist seine Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Braunschweig bis heute geblieben, wo er immer wieder für besondere Auftritte zurückkehrt. Über seinen anstehenden Auftritt sagt er: „Über die Okerinsel Veranstaltungen habe ich bereits sehr viel Gutes gehört. Ich freue mich riesig nach so vielen Jahren wieder in und für meine Heimat Braunschweig spielen zu dürfen.“ Für Koletzki ist der Veranstalter übrigens kein Unbekannter: von 1992 bis 1995 lernte er selbst bei der NORD/LB.

Gute-Laune-Pünti eröffnet als Headliner am Freitag

Ein echter Sonnenschein der elektronischen Musikszene ist auch Benjamin Beyer, vielen besser bekannt als David Puentez. David Puentez zählt zu den erfolgreichsten deutschen DJs und Musikproduzenten. Der gebürtige Heilbronner begeistert seit Jahren mit energiegeladenen Live-Shows und modernen Dance-Produktionen. Internationale Bekanntheit erlangte er durch offizielle Remixe für Weltstars wie Post Malone, Tiësto, Rita Ora, Axwell & Ingrosso und Jonas Blue sowie mit eigenen Hits wie etwa der Gold-Single „Superstar“.

Mit mehr als 400 Millionen Streams weltweit, zahlreichen Chartplatzierungen und ausverkauften Club- und Festivalshows gehört David Puentez heute zu den gefragtesten Acts der deutschen Dance-Szene. Seine Musik verbindet eingängige Melodien

mit modernen House- und EDM-Sounds und ist regelmäßig auf den größten Streaming-Plattformen und in den Radiocharts vertreten. Sowohl in seinen regelmäßigen Updates auf Social Media, als auch bei seinen Auftritten, ist „Pünti“ außerdem für seine stets überaus hervorragende Laune bekannt. Von seiner Community auch liebevoll „Gönnjamin“ genannt, prägt er den „Gönnjamin Modus“: Gute Laune, kühle Getränke, Feiern und das Genießen des Lebens.

Larissa Rieß und Secret Act ebenfalls auf der Bühne

Am Festivalsamstag dürften sich die Gäste unterdessen auch auf einen besonderen Secret Act sowie auf Larissa Rieß alias Lari Luke freuen. Die deutsche Hörfunk- und Fernsehmoderatorin, Komikerin, Schauspielerin und DJ war bis 2022 Moderatorin beim Radiosender 1 Live sowie Ensemblemitglied bei dem „Neo Magazin Royale“. Musikalisch steht sie vor allem für einen Mix aus House, EDM und Pop. Auftritte bei renommierten Festivals wie Parookaville, Airbeat One, World Club Dome oder Tomorrowland sowie Shows in zahlreichen Clubs im In- und Ausland haben sie zu einer festen Größe der elektronischen Musikszene gemacht.

Am Freitag (11. September) wird das Festival ab 18 Uhr starten, am Samstag (12. September) um 15 Uhr. Am Festivalsamstag wird nebst Street Food Court auch die Family & Kids Area geöffnet sein, die standesgemäß wieder zu zahlreichen Aktionen empfangen wird: Bastelaktionen, Hüpfburg, Mitmachzirkus, Spielbuden, XXL-Outdoorspiele und

vieles mehr. Dass in diesem Jahr ein Okerinsel Festival über zwei Tage möglich ist, freut auch den Verwaltungsratsvorsitzenden Dr. Thorsten Kornblum: „Die Braunschweigische Landessparkasse unterstützt nicht nur die hiesige Kulturszene, sie gestaltet sie mit Formaten wie dem Okerinsel Festival wesentlich mit. Das Festival zog in den Jahren schon mehrere 10.000 Gäste auf die Okerinsel, deshalb freut es mich sehr, dass es nun gelingt das Festival auf zwei Tage zu erweitern.“

Der Eintritt für das Festival ist und bleibt frei. Details zum Programm gibt es auf der Website www.okerinsel.de sowie bei Instagram unter www.instagram.com/okerinsel.

Impressum

Herausgeber:

Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/98 99-0
Fax 0 53 31/98 99-56
anzeigen@schauenster-wf.de
redaktion@schauenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke

V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker

Druck:

MÖLLER PRO MEDIA GmbH
Zeppelinstraße 6
16356 Ahrensfelde

Vertrieb:

Als Beilage am 8.8.2026 in der Braunschweiger Zeitung und in der Salzgitter Zeitung

Nächster Erscheinungstermin:

Ende August 2026

Fliegen ab Braunschweig: In den Herbstferien nach Kreta, Algarve oder Costa de la Luz

Den Sommer im Herbst verlängern: 8 oder 9 Tage mit großer Hotelauswahl schon ab € 699,- und mit Kinderfestpreisen

Einzigartig, komfortabel und persönlich: Ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg in den Urlaub zu starten, ist ein Reiseerlebnis der Extraklasse. Nicht nur die kurzen Wege und die Tatsache, dass man quasi von der Haustür aus in kürzester Zeit die schönsten Destinationen Europas erreichen kann, machen diese Reiseart so beliebt. Die Reisen sind daher

oft schnell ausgebucht. Ab sofort hebt man vom neuen Passagierterminal ab. Check-In und Aufenthaltbereiche erinnern eher an ein komfortables VIP Terminal. Durch die großen Fensterfronten kann man dem Treiben auf dem Vorfeld zusehen und gelangt von dort aus direkt zum Boarding. Individueller, entspannter und vielfältiger kann Urlaub kaum sein.

Herbstferien – auch für die ganze Familie

Auch für Familien ist „Fliegen ab Braunschweig“ ideal. Daher erfreuen sich gerade die Herbstferien größter Beliebtheit. Eine große Hotelauswahl und unterschiedlichste Verpflegungsleistungen – von Frühstück bis Ultra All Inclusive – stehen immer zur Auswahl. In den Herbstferien werden der traumhafte Westen der griechischen Insel Kreta (auch für 9 Tage buchbar), die portugiesische Algarve oder die spanische Costa de la Luz direkt angefliegen. Alle Ziele gehören klimatisch zu den besten Möglichkeiten in Europa und die einzigartigen Strände sorgen für Urlaubsspaß noch im Oktober. Sicher eine gute Möglichkeit, um hervorragenden Konditionen den Sommer zu verlängern.

Kinderfestpreise ab € 499,-

Weitere Ziele im Herbst sind Kalabrien, Zakyntos, Zypern,

Madeira und Rom. Bereits ab € 699,- kann man ab Braunschweig für 1 Woche inkl. Hotel in den Urlaub starten. In den meisten Zielen gibt es zudem Kinderfestpreise ab € 499,-. Wer sich über die Ziele genauestens informieren möchte: Auf www.fliegen-ab-braunschweig.de stehen zu jeder Destination spannende Podcast mit genauen Beschreibungen zum Abruf bereit.

Jetzt Lieblingsreise sichern! Die Plätze ab Braunschweig sind begrenzt – besonders in den Herbstferien. Freuen Sie sich auf eine große Hotelauswahl von Best-Preis bis Premium, vielfältige Zimmer bis hin zum eigenem Pool und Verpflegung von Frühstück bis All Inclusive. Kreta, die Algarve oder Costa de la Luz gibt es schon ab € 699,- – mit attraktiven Kinderfestpreisen für Familien. Jetzt buchen und den Sommer verlängern! Den Katalog, weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten zu diesen exklusiven An-



Vielältige Hotels, wie hier das 4,5* Melia Isla Canela an der spanischen Costa de la Luz, stehen zur Auswahl.

geboten erhalten Sie unter der kostenfreien (aus dem dt. Festnetz) Buchungshotline Tel. 0800 / 38 300 38 (Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr), im FIRST Reisebüro Schmidt sowie weiteren Reisebüros oder unter www.fliegen-ab-braunschweig.de



Fliegen ab Braunschweig: Komfort ab der ersten Minute

DER **SCHMIDT**
Urlaub mit Herz

Fliegen ab Braunschweig



Exklusiv: Podcast zu jedem Reiseziel!

momento
Reisen für mich

fliegen-ab-braunschweig.de

Auch in den Herbstferien!
Kinderfestpreis ab € 599,-

Kreta

Traumstrände und Kultur rund um Chania

8/9 Tage pro Person
ab € 799,-

Auch als 9-Tage-Reise buchbar!

In den Herbstferien:
13.10. – 21.10.2026 9 Tage (+ € 20,-)
14.10. – 22.10.2026 9 Tage

Kreta, die sonnenverwöhnte Insel Griechenlands, begeistert mit goldenen Stränden, türkisblauem Meer und einer faszinierenden Mischung aus Geschichte und Natur. Charmante Dörfer, lebhaft Städte und die herzliche Gastfreundschaft machen jede Reise besonders. Ob Wandern, Entspannung am Strand oder Genuss der kretischen Küche, Kreta verzaubert jeden Besucher. Die Insel bietet zudem zahlreiche kulturelle Schätze, die tief in ihre Geschichte eintauchen lassen.

Premium



4* Vantaris Luxury Beach Resort



4* Hotel Theartemis Palace



4* Porto Platanias Village Resort



5,5* Euphoria Resort

Auch in den Herbstferien!
Kinderfestpreis ab € 599,-

Algarve

Portugals sonniger Süden

8 Tage pro Person
ab € 799,-

In den Herbstferien:
15.10. – 22.10.2026 (+ € 20,-)

Portugals Süden lockt jedes Jahr Sonnenanbeter und Aktivurlauber aus aller Welt. Raue Buchten und schöne Strände mit tiefblauem Meer an der Küste, im Inland charmante Dörfer und eine Berglandschaft mit vielen Möglichkeiten aktiv zu werden. Erleben Sie den Kontrast und die Vielfalt der Natur und spüren Sie den Flair Portugals am süd-westlichsten Ende Europas, wenn eine leichte Brise Ihnen die Klänge der Fado-Sänger in die Ohren trägt.

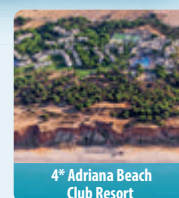
Premium



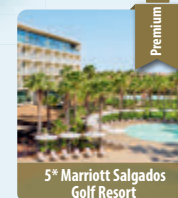
3,5* Hotel Pinhal do Sol



4* Hotel Vila Gale Atlantico



4* Adriana Beach Club Resort



5* Marriott Salgados Golf Resort

► Buchungshotline 0800 - 38 300 38

kostenfrei aus dem dt. Festnetz

► www.fliegen-ab-braunschweig.de

► Die Hotelauswahl finden Sie in unserem aktuellen Katalog!

Zypern
Die Insel der Götter

8 Tage pro Person
ab € 899,-

21.10. – 28.10.2026 (+ € 30,-)
01.11. – 08.11.2026

Lissabon und Algarve
Stadt und Strand

8 Tage pro Person
ab € 1599,-

08.10. – 15.10.2026
In den Herbstferien:
15.10. – 22.10.2026 (+ € 20,-)

Costa de la Luz
Strand, Kultur und spanische Leidenschaft

Auch in den Herbstferien!
Kinderfestpreis ab € 599,-

8 Tage pro Person
ab € 899,-

08.10. – 15.10.2026
In den Herbstferien:
15.10. – 22.10.2026 (+ € 20,-)

Zakyntos
Karibikflair im Mittelmeer

Im Herbst den Sommer verlängern!

Rom – RESTPLATZ!
28.10. – 01.11.2026
5 Tage pro Person ab € 699,-

Kalabrien – RESTPLATZ!
22.09. – 29.09.2026 (+ € 30,-)
29.10. – 06.10.2026
8 Tage pro Person ab € 699,-

Madeira
22.10. – 29.10.2026 (+ € 20,-)
29.10. – 05.11.2026 Feiertagstermin
8 Tage pro Person ab € 799,-

8 Tage pro Person
ab € 699,-

30.09. – 08.10.2026 (9 Tage)
RESTPLATZ!
07.10. – 14.10.2026 (8 Tage)

Kommen Sie mit an die „Küste des Lichts“! Die endlosen Sandstrände am Atlantik, kleine Fischerdörfer und das warme Sonnenlicht schaffen ein magisches Ambiente. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten, spüren die herzliche Gastfreundschaft und lassen sich von unvergesslichen Sonnenuntergängen verzaubern. Die Costa de la Luz vereint Naturwunder mit entspanntem Lebensgefühl. Ein Paradies für alle, die das Besondere suchen. Tauchen Sie ein und erleben Sie unvergessliche Momente unter der iberischen Sonne.

4* Hotel ILUNION Islantilla

4,5* Hotel Melia Isla Canela

Bildnachweis: Bild Flughafen Braunschweig-Wolfsburg © Jan Fricke, DER SCHMIDT; Katalogtitel: © AdobeStock 693955118, Bildrechte der Hotelbilder liegen beim jeweiligen Hotel. Alle weiteren: © AdobeStock 219737186, AdobeStock 112858185, iStock 539115110, AdobeStock 306748676, AdobeStock 372113268, AdobeStock 427266780, shutterstock 2793265413, AdobeStock 113927126, AdobeStock 380875795, shutterstock 1995994313

DER **SCHMIDT**
Urlaub mit Herz

Reisebüro Schmidt
im SchmidtTerminal
Halbtischer Str. 33
Wolfsbüttel
Tel.: 0800 - 38 300 38

First Reisebüro Schmidt
Steinweg 37
Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 43 71 - 0

Reisebüro Schmidt
EKZ Jenastieg
BS-Heidelberg
Tel.: 0531 - 2 88 41 88

Buchung & freundliche Beratung auch in vielen weiteren Reisebüros!
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00-13.00 Uhr
Veranstalter: Reisebüro Schmidt GmbH

SOMMER
Fest 26
EINTRITT FREI!

LIVE ON STAGE:
GEIER STURZFLUG · HOT BANDITOZ · LUCAS CORDALIS · OLAF HENNING · DJ RICHY VIENNA
REISEMESSE, FAMILIENENTERTAINMENT, FOOD & DRINKS UND VIELES MEHR
SONNTAG, 30. AUGUST • 11-17 UHR
SchmidtTerminal • nahe Bahnhof WF

SAVE THE DATE!

Heiko

Klaenberg

www.klaenberg-bodenbelaege.de
info@klaenberg-bodenbelaege.de

25 Jahre 1999-2024

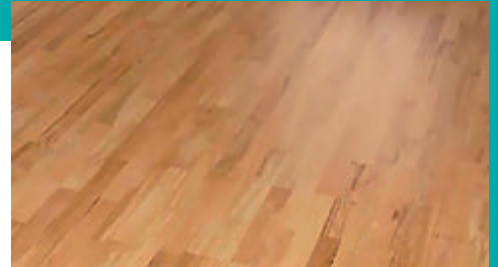
LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN ...

... wie vielfältig unsere Bodenbeläge oder Beschichtungen sein können. Wir bieten eine sehr umfassende Auswahl an textilen und elastischen Bodenbelägen sowie eine große Produktpalette an Parkett und Laminat, auch Vinyl und Kork.



TEPPICH oder **NADELFILZ** – je nach Anwendungsbereich bieten sich diese Varianten perfekt an. Ob für den privaten, wohnlichen Bereich oder als Bodenbeläge für Büro oder Geschäft mit extremer Beanspruchung (oben).

PARKETT oder **LAMINAT** – gehören zu den beliebtesten Bodenbelägen. Parkett ist ein Bodenbelag aus Echtholz und schafft so eine natürliche und gemütliche Atmosphäre. Dafür ist der Laminatboden strapazierfähig, pflegeleicht und er hat kein Problem mit Wasser (rechts).



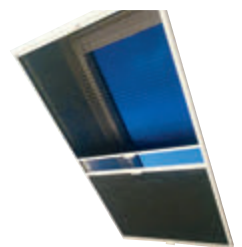
LINOLEUM ist einer der nachhaltigsten Bodenbeläge überhaupt. Es ist ein echtes Naturprodukt, das sich als besonders langlebig, robust und zeitlos erweist und auf eine mehr als 100-jährige Tradition zurückblickt (links).



DESIGNBELÄGE bestehen aus modernem Kunststoff und sind frei von gesundheitsschädlichen Weichmachern. Sie sind besonders robust und angenehm pflegeleicht.

Wir führen auch aus:

- Renovierungen ► Plissees
- Insektenschutz sowie
- Sicht- und Sonnenschutz



*Sollten Sie Fragen haben,
sprechen Sie uns gern an.
Wir freuen uns auf Sie.*

Da steh' ich drauf!

Bodenbeläge & Industriebeschichtung

Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage



STEINTEPPICH – Marmor-Beläge für Wand und Boden.

*Wir freuen uns auf
Ihren baldigen Anruf
und beraten Sie gern.*

Heiko Klaenberg
38162 Cremlingen, Im Moorbüsche 12
Tel: 05306 / 931503 Fax 05306 / 931505

*SPD-Generalsekretär Tim Klüssendorf mit Thorsten Kornblum
in Braunschweig bei Iserv und Fanprojekt zu Gast:*

Zwei Einrichtungen, die Botschafter für unsere Stadt sind

Braunschweig. Der SPD-Generalsekretär Tim Klüssendorf hat anlässlich seiner diesjährigen Sommerreise gemeinsam mit Thorsten Kornblum, Spitzenkandidat der SPD Braunschweig zur Kommunalwahl 2026, die Braunschweiger Iserv-Gruppe und das AWO-Fanprojekt am Eintracht-Stadion besucht. „Beide Einrichtungen sind bundesweite Botschafter für Braunschweig“, unterstrich Kornblum.

So hat sich die Iserv-Gruppe, gegründet als Start-up aus einem Braunschweiger Schulprojekt, zu einem deutschlandweiten Marktführer für IT-Dienstleistungen im Schulsektor entwickelt. Rund 9.000 Schulen werden aktuell von Iserv betreut, insgesamt profitieren sieben Millionen Schülerinnen und Schüler von den Systemen. Nicht nur eine Braunschweiger Erfolgsgeschichte, sondern letztlich sogar eine europaweite, wie Klüssendorf und Kornblum hervorhoben: Alle Server von Iserv funktionieren unabhängig von großen Tech-Konzernen wie Google oder Microsoft. Die Daten der Schulen sind entsprechend sicher und die Systeme unabhängig.

Christoph Bratmann, SPD-Landtagsabgeordneter und ehemaliger Berufsschullehrer, der an dem Termin ebenfalls teilnahm, hob in diesem Zusammenhang die zum neuen Schuljahr landesweit ab Klasse 7 kostenlos bereitgestellten Tablets der Niedersächsischen Landesregierung hervor – Tablets, auf denen vielerorts ebenfalls die Software von Iserv zum Einsatz kommen wird: „Das ist eine Investition, die wir trotz ihres großen Volumens aus Überzeugung tätigen. Denn der Zugang zu Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Und digitale Endgeräte sind aus dem Schulalltag des Jahres 2026 kaum noch wegzudenken.“

Nach dem Besuch bei Iserv stand ein Besuch des AWO-Fanprojekts am Eintracht-Stadion auf der Agenda von Klüssendorf und Kornblum. Dort wurden sie auch vom AWO-Bundesvorsitzenden Michael Groß empfangen. Die



Von links Martin Hüppe (Geschäftsführer Iserv-Gruppe), Christoph Bratmann (SPD-Landtagsabgeordneter), Tim Klüssendorf (SPD-Generalsekretär), Dr. Thorsten Kornblum (SPD-Spitzenkandidat) und Frank Büermann (Iserv Key-Account-Manager) – beim Besuch von SPD-Generalsekretär Tim Klüssendorf in Braunschweig.

Foto: privat

Jugendhilfeeinrichtung, getragen vom AWO-Bezirksverband Braunschweig, feiert im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und kann auf eine entsprechend lange Erfahrung in der Sozialarbeit mit jungen Fußballfans zurückblicken.

Entsprechend deutlich fiel der Appell aller Beteiligten aus, auch künftig die Finanzierung freiwilliger Leistungen wie des Fußball-Fanprojekts sicherzustellen – auch wenn die kommunalen Haushalte derzeit bundesweit massiv unter Druck ge-

raten. Klüssendorf, selbst seit Jahren ehrenamtlich im Fußball engagiert, griff den Ball von Kornblum auf und unterstrich ebenfalls die Bedeutung sozialer Projekte – nicht nur für den Sport, sondern für die gesamte Gesellschaft.



5. Royal Garden-Party der „Saratoga Seven“

Braunschweig. Zur 5. Royal Garden Blues-Party lädt die SARATOGA SEVEN – JAZZBAND ein! Am Sonntag, 23. August, 11 Uhr, findet dieses Event im Garten der Gaststätte Gliesmaroder Thurm, Berliner Straße 105 in Braunschweig statt (bei Regenwetter im Saal). Einlass ist ab 10 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft bereits im Gliesmaroder Thurm während der Öffnungszeiten und bei der Band per E-Mail an info@saratoga-seven.de oder unter Telefon 05371/53542. Die sieben Musiker der Saratoga Seven unterhalten Sie mit swingendem Oldtime-Jazz aus den verschiedenen Zeit-Epochen – aus New Orleans, den Roaring 20s, Swing, Revival Jazz und Titel aus bekannten amerikanischen Musicals.

Foto: Willi Kugelstadt

E-biken wie auf Wolken.

Das neue WINORA Sinus FS, jetzt probegleiten.



Meine
Leidenschaft:
persönliche Beratung.

Mein Job: Fahrräder verkaufen.

Manuel Schumann,
Henze Das Rad



He^Nze
D A S R A D

Dropper-Sattelstütze

Klickfix-Halter vorne,
Gepäckträger vorne
und hinten

Ketten- und Nabenschaltung mit
Riemen, auch mit Automatik

Voll integrierte
Batterie: 800 Wh!

Komfort-Rahmenfederung
hinten, Federgabel vorn:
wie auf Wolken!

Bosch Performance
CX Motor: stark!

Ausgezeichnetes Design,
cleaner Look

Ahlumer Str. 96 | 38302 Wolfenbüttel
05331 64962 | info@fahrrad-henze.de
www.fahrrad-henze.de



DJ Richie Vienna



Geier Sturzflug



Hot Banditoz

Save the Date: Sonntag, 30. August beim SchmidtTerminal

Sommerfest mit vielen Stars zum 70-jährigen Bestehen von DER SCHMIDT – Urlaub mit Herz

Wolfenbüttel. DER SCHMIDT – der größte private Reiseanbieter in Niedersachsen feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum gibt es eine ganz besondere Party: Am Sonntag, 30. August, treten von 11 bis 17 Uhr viele bekannte Künstler auf dem Gelände des Firmensitzes im SchmidtTerminal in Wolfenbüttel auf. Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit fliegen-ab-braunschweig.de verwandelt sich das überdachte Open-Air-Gelände an der Halchterschen Straße in ein Festivalgelände. Neben einer Reisemesse, einem Street-Food-Bereich, Kinderanimation und vielen weiteren Highlights treten auf der Hauptbühne bekannte Stars auf. „Wir kommen aus der Region, also möchten wir auch mit der Region unseren Geburtstag feiern. Das ist ein kleines Dankeschön an die Menschen. Wir haben uns bewusst dazu entschieden, dass die-

ses Event kostenfrei sein soll, um gemeinsam Danke zu sagen“, geben die DER SCHMIDT Geschäftsführer Philipp Cantauw und Georg Schmidt zu Protokoll.

Und das Line-up verspricht gute Unterhaltung. Die bekannte NDW-Band „Geier Sturzflug“ („Bruttosozialprodukt“, „Besuchen Sie Europa“, „Pure Lust am Leben“) wird genauso wie die aus zahlreichen Fernsehformaten und aus wahrscheinlich allen Urlaubsgebieten bekannten „Hot Banditoz“ („Veo Veo“, „Shake your Balla“, „Chucu Chucu“) die Stimmung anheizen. Mit Olaf Henning („Cowboy und Indianer“, „Die Manege ist leer“, „Blinder Passagier“) ist einer der Erfinder des Partyschlagers am Start. Lucas Cordalis („Anita“, „Viva la Noche“) steht aktuell nicht nur auf den großen Bühnen Mallorcas, er ist zudem auch aus dem deutschen Fernsehen bekannt – nicht zuletzt durch die gemeinsame Dokusoap

mit seiner Frau Daniela Katzenberger. Als Rahmenprogramm wird DJ Richy Vienna – u. a. bekannt von der Jazzkantine – dem Publikum einheizen. DER SCHMIDT rechnet mit vielen tausend Besuchern.

Durch das große Dach findet die Veranstaltung zwar draußen, aber dennoch wettergeschützt statt.

Weitere Informationen zum Ablauf und Programm folgen in den kommenden Wochen.



Olaf Henning Fotos: Veranstalter



Lucas Cordalis

DER SCHMIDT
Urlaub mit Herz

**Fliegen ab
Braunschweig**

SOMMER Fest 26

SAVE THE DATE

SONNTAG
30. AUGUST
11 - 17 UHR

SchmidtTerminal, nahe Bahnhof Wolfenbüttel

www.der-schmidt.de

70
JAHRE

1956



**RETRO GAMES
CLASSIC TOYS CON**



29. August 2026 RetroGamesCon –
11.00 - 16.00 Uhr Spielebörse ClassicToysCon
Tickets ab 4 Euro *

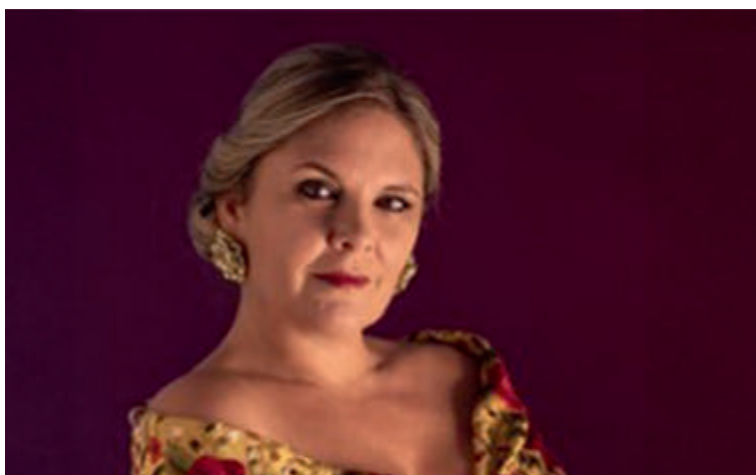
**12.
Kulturnacht**
19.09.2026



19. September 2026 Kulturnacht –
ab 18.00 Uhr 6 verschiedene Acts
Eintritt frei

**HAKUNA
MATATA**

16. Oktober 2026 Hakuna Matata –
16.30 Uhr Musical für die ganze Familie
Tickets ab 29 Euro *



17. Oktober 2026 Maria Rubi –
Flamencomania
Ticketverkauf startet demnächst



5. Dezember 2026 Santa Claus –
17 Uhr Das neue Weihnachtsmusical
Tickets ab 29 Euro *



23. Januar 2027 One Night of Dire Straits –
20 Uhr Tribute Show
Tickets ab 39,90 Euro *



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

– Verlagssonderseite –

präsentiert:



146. Bad Harzburger Galopprennwoche – Veranstalter freuen sich über hervorragenden Besuch und herausragenden Umsatz

Bad Harzburg. Jedes Jahr, wenn Deutschlands schönste Naturrennbahn im Juli ihre Tore für die traditionelle Bad Harzburger Galopprennwoche öffnet, dominieren die schnellen Vollblüter für eine Woche das Geschehen in Bad Harzburg. So zog es auch vom 18. bis 26. Juli wieder zahlreiche Turnierfreunde in den Harz, denen erneut eine bunte Mischung aus Flach-, Hürden- und Jagdrennen geboten wurde, bei denen u. a. mit Thore Hammer-Hansen, Sibylle Vogt und Leon Wolff die ersten Drei der aktuellen Jockeystatistik in den Sattel stiegen. Dabei schwärmt nicht nur Hammer-Hansen: „Die Jockeys fahren aber gerne nach Bad Harzburg, wir haben hier so ein bisschen „Familienflair“. Wir sitzen hier abends zusammen, essen und trinken was, jeder hat Spaß. Das ist so ein Meeting, wo wir ein paar Tage Abschalten können. Natürlich müssen wir Rennen reiten, aber wir haben die Reiserie nicht. Und die Rennbahn ist immer in sehr gutem Zustand, dann reitet man natürlich auch gerne hier.“

So durften sich die Veranstalter bereits über einen erfolgreichen Auftakt der 146. Bad Harzburger Galopprennwoche freuen. Schließlich pilgerten schon am ersten Samstag 7.000 Zu-

schauer auf die Rennbahn am „Weißen Stein“, die für einen Wettumsatz von 303.005,00 Euro sorgten. „Da wir heute schon um elf Uhr angefangen haben, weil die ersten Rennen nach Frankreich übertragen wurden, hätte ich damit nie gerechnet“, freute sich Rennvereinspräsident Stephan Ahrens.

Dabei stand mit dem „Preis der Öffentlichen Versicherung Braunschweig“, einem Ausgleich III über 2.000 Meter, das erste Premium Handicap im Mittelpunkt der insgesamt acht Rennen, für die 85 Pferde als Starter angegeben wurden.

Hier sorgte die vierjährige ‚Nauplia‘, die der 50-köpfigen Bad Harzburger Galoppgemeinschaft gehört, unter Champion Thore Hammer-Hansen für einen ersten Heimsieg. Denn die von Sascha Smrczek trainierte vierjährige Stute setzte sich gegen ‚All Told‘ (Christian von der Recke/Rene Piechulek) und ‚Sporting Hunter‘ (Christian Sprengel/Leon Wolff) durch.

Und auch im zweiten Höhepunkt des Tages, einem Hürdenrennen über 3.400 Meter, gab es einen Heimsieg zu feiern. Denn der von Christian von der Recke für Stephan Ahrens und seine Partner trainierte ‚Cabot Cliffs‘ war unter Hakim

weiter nächste Seite



Dr. Ingo Lippmann und Mirko Hundertmark vom Vorstand BLSK freuen sich auf einen spannenden BLSK-Renntag. Fotos: H. Seipold



Zieleinlauf: Impression vom Samstag, 25. Juli, dem vierten Renntag



Beim ersten Durchlauf im Zielbogen sind am vierten Renntag, dem Tag der BLSK, vor wunderbarer Kulisse fast alle Starter im „Preis der BLSK Azubis“ noch dicht beisammen. Fotos: U. Epping



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

präsentiert

Galopp- am Weißen

Zahlreiche Galopp-Rennfreunde waren

BLSK-Tag und Familien-Renntag in diesem Jahr



Mirko Hundertmark (6. v. l.) vom Vorstand der BLSK überreichte zusammen mit Leonie Schlichting, Lara Guttmann und Vincent Kloß die Preise und Präsente im „Preis der BLSK Azubis - PREMIUM-HANDICAP“ an Sieger, Besitzer und Trainer im Beisein von Stephan Ahrens und Dr. Jens Borchers.



Dr. Ingo Lippmann freute sich darüber, dass wieder zahlreiche Gäste der Einladung zum BLSK-Empfang gefolgt waren und dankte in seinem Grußwort dem Vorstand des Harzburger Rennvereins, vertreten durch Stephan Ahrens, für die langjährige Kooperation.

Fortsetzung

Tabet erneut nicht zu schlagen und sicherte sich bei seinem siebten Start im Harz seinen siebten Sieg. Ein Rekord für einen einzelnen Galopper auf dieser Bahn.

Sibylle Vogt (fast) nicht zu schlagen – Favoritin siegt im Seejagdrennen

Und auch am zweiten Meetingtag durfte sich der Harzburger Rennverein über hervorragende Zuschauer- und Umsatzzahlen freuen. Schließlich kamen bei freiem Eintritt aber teilweise herbstlichem Wetter 10.000 Zuschauer auf die Bahn, die für ein Umsatzplus gegenüber dem letzten Jahr sorgten. Hier stand als wichtigstes Flachrennen des Tages ein Ausgleich III über 1.550 Meter auf der acht Rennen umfassenden Karte, das sich der von Marcel Weiß trainierte ‚Daring Fire‘ unter Sibylle Vogt sicherte. Dabei setzte sich der dreijährige 1,8:1-Favorit gegen ‚Nightdance Giulia‘ (Bohumil Nedorosteks/Hakim Tabet) und ‚Vela-to‘ (Roland Dzubasz/Patrick Gibson) durch und sorgte für den dritten Tagestreffer der Schweizerin.

Zum Schluss stand dann das traditionelle Seejagdrennen über 3.400 m, in dem ein kleiner See vor der Tribüne durchquert werden muss, im Blickpunkt. Und auch in dem Wertungs-



Beim Empfang der Braunschweigischen Landessparkasse am BLSK-Tag vor dem ersten Rennen: Das Kundenbetreuungsteam der Braunschweigischen Landessparkasse wird eingearbeitet von Dr. Ingo Lippmann (r.) und Mirko Hundertmark (l.) vom Vorstand.



Start im fünften Rennen des Super-Samstags, dem „Große Preis der BLSK – BBAG Auktionsrennen“.



Beim BLSK-Empfang im Graditzer-Pavillon (v. l.): Mirko Hundertmark (Vorstand BLSK), Ralf Abrahms (Bürgermeister Stadt Bad Harzburg), Dr. Ingo Lippmann (Vorstand BLSK) und Stephan Ahrens.



Erster Renn-
Braunsch
toller Kuliss



Das Team der BLSK empfing am ersten Rennsonntag und auch während des großen BLSK-Tages die zahlreichen Besucher an den Ständen mit verschiedenen Attraktionen.



Aktionsstände der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) luden am ersten Renn-
Tages die Besucher zum Mitmachen ein. Besitzer des Gutscheinheftes erhielten zum Bei-
nebenan konnte man im Riesenrad einen tollen Blick genießen.



Rennwoche 2026 auf der Bahn Stein in Bad Harzburg



am Super-Samstag wieder an die Natur-Rennbahn gekommen

Höhepunkte der Bad Harzburger Rennwoche

lauf zur The Fegentri Gentlemen's League Championship gab es tollen Sport zu sehen. Am Ende setzte sich die von Kamila Harms trainierte und in ihrem Besitz stehende Favoritin ‚Innovante‘ unter dem irischen Jockey Dan Hyde sicher gegen ‚Due Course‘ (Christian von der Recke/Loeiza Hayeres-Fouchard) sowie ‚Urugano‘ (Grzegorz Wroblewski/Daniel Cherriman) durch und wiederholte ihren Vorjahressieg.

So zog Rennvereinspräsident Stephan Ahrens ein mehr als positives Fazit des ersten Wochenendes. „Für beide Tage ist der Umsatz von 452.000,00 Euro auf 540.000,00 Euro gestiegen, das ist eine Gesamtentwicklung von 19,46 Prozent. Was wichtiger ist: alle Leute fühlen sich wohl, die Rennen wurden gut gelaufen und wir vom Rennverein sind mega zufrieden.“

„Cabot Cliffs“ schafft den achten Harzburg-Sieg

Der Donnerstag, wo erneut die komplette deutsche Jockeyelite dabei war, um wichtige Punkte in der in diesem Jahr besonders umkämpften Meisterschaft zu sammeln, stand als wichtigstes Flachrennen ein Ausgleich II über 1.850 Meter im Mittelpunkt. Hier war vor 5.600

weiter nächste Seite



Preise und Präsente im „Großen Preis der Braunschweigischen Landessparkasse – BBAG Auktionsrennen“ überreichte Dr. Ingo Lippman, Vorstandsvorsitzender der BLSK (6. v. l.) an Jockey, Trainer und Besitzer. Auch Präsident Stephan Ahrens gratulierte.

Fotos: H. Seipold



Dr. Jens Borchers (Vizepräsident Harzburger Rennverein) begrüßt vor dem Knax-Rennen das Team der BLSK mit Maskottchen Didi und Dodo.



Zieleinlauf im 6. Rennen des zweiten Rennsonntages, dem „Preis der BLSK Azubis – PREMIUM-HANDICAP“. Es siegte Needle Drop (IRE) unter Sibylle Vogt.



Rennsonntag: Zieleinlauf im „Knax-Preis der Braunschweigischen Landessparkasse“. Es siegte vor allem „She's my Girl“ (FR) unter Sibylle Vogt.



Sandra Lingener, Christine Weißenborn und Viola Tögel (v. l.) von der S-Welt der BLSK in Bad Harzburg überreichte am ersten Rennsonntag die Preise und Präsente im „Knax-Preis der Braunschweigischen Landessparkasse“ an Sieger, Besitzer und Trainer.



Rennsonntag und während des großen BLSK-Spiels einen Sonnenhut (Foto rechts). Gleich



Oliver Fuchs, Leiter des Filialbereichs Regionen der BLSK, empfing die Rennstagsbesucher am Glücksrad. Links versuchen Anastasia und Sophia ihr Glück, im Foto rechts drehte Nadine mit Tochter Melia einmal.



Svenja und Sven mit Lasse, der bei diesem BLSK-Spiel seine Geschicklichkeit unter Beweis stellte.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

– Verlagssonderseite –



präsentiert:

146. Galopp-Rennwoche auf der Bahn am Weißen Stein in Bad Harzburg

Fortsetzung

Zuschauern der vier Jahre alte ‚Nordstar‘ unter dem vierfachen deutschen Jockey-Champion Bauyrzhan Murzabayev nicht zu schlagen. Dabei setzte sich der von Roland Dzubasz in Berlin-Hoppegarten trainierte Wallach gegen ‚Done Decision‘ (Romy Van Der Meulen/Thore Hammer-Hansen) und ‚Free Lips‘ (Eva Fabianova/Radek Koplik) durch.

Zum Abschluss des dritten Meetingstages stand der mit 11.111 Euro dotierte Preis der Regionsbeweger, Deutschlands einziges Listenrennen über Hürden, im Blickpunkt. Und

auch hier war Kultpferd ‚Cabot Cliffs‘ aus dem Stall von Christian von der Recke nicht zu schlagen. Dabei setzte sich der neunjährige ‚Gleneagles‘-Sohn unter Hakim Tabet gegen fünf Konkurrenten aus Deutschland, Tschechien und den Niederlanden durch. Die Plätze zwei und drei gingen an ‚Naruto‘ (Pavel Vovcenko/Jan Faltejsek) bzw. ‚Winstonpresident‘ (Josef Vana Jun./Jan Kratochvil). Übrigens: Mit diesem Sieg schaffte ‚Cabot Cliffs‘ beim achten Start in Bad Harzburg seinen achten Sieg.

Allerdings durfte sich Stephan Ahrens am Donnerstag nicht nur über

den Sieg seines Pferdes freuen, sondern auch über einen gestiegenen Wettumsatz von 226.414,00 Euro in sieben Rennen freuen.

Massenbesuch, starker Wettumsatz und eine Schweizer Championesse

Mit dem „Supersamstag“, an dem neun spannende Rennen auf die zahlreichen Besucher warteten, bog die 146. Galopprennwoche dann in die Zielgerade ein. Dabei bildete das mit 37.000 Euro dotierte BBAG-Auktionsrennen das sportliche Highlight, in dem sich die von Sascha Smrczek trainierte ‚La Spezia‘ unter Leon Wolff knapp gegen ‚Voiton‘ (Henk Grewe/Bauyrzhan Murzabayev) und Aktivist (Maxim Pecheur/Martin Seidl) durchsetzen konnte.

Zum Abschluss des vorletzten Renntages wurde dann Sibylle Vogt als Meetings-Champion geehrt und flog in den See. Dabei wird der Champion in Bad Harzburg eigentlich erst nach dem abschließenden Renntag am Sonntag geehrt. Doch Vogt, die am Sonntag beim Renntag in München in den Sattel stieg, hatte an den ersten vier Renntagen fünf Siege und zahlreiche Platzierungen erritten, so dass sie bereits als erfolgreichste Reiterin der Tage im Harz feststand.

Und auch der vierte Tag der diesjährigen Galopprennwoche erfüllte alle Erwartungen. Über 12.000 Zuschauer sorgten für einen starken Besuch und dementsprechend herausragenden Wettumsatz, der mit 483.972,00 Euro erneut über dem des Vorjahres lag.

Erfolgreiche Rennwoche endet mit „Spectacular Style“-Sieg im Seejagdrennen
Am Sonntag lockten dann noch ein-

mal acht Rennen zum großen Finale auf die Rennbahn am „Weißen Stein“. Dabei kamen hier zwar insgesamt nur 44 Pferde an den Ablauf, doch auch Rennen mit drei Pferden können spannend sein. So lieferten sich im abschließenden Seejagdrennen Kamila Harms ‚Innovante‘ mit Petr Tuma und Christian von der Reckes ‚Spectacular Style‘ mit Hakim Tabet einen fantastischen Kampf um den Sieg. Denn nachdem die Beiden den letzten Sprung noch Kopf an Kopf absolviert hatten, löste sich ‚Spectacular Style‘ auf der Zielgeraden von seiner Gegnerin und sorgte für den siebten Meetingstreffer von Christian von der Recke.

Und obwohl sich Stephan Ahrens am Sonntag „natürlich den einen oder anderen Starter mehr gewünscht“ hätte, zog er ein mehr als positives Fazit der Rennwoche: „Hervorragender Besuch, herausragender Umsatz und ein durchweg positives Feedback. Unsere Partner haben uns einmal mehr stark unterstützt, die gesamte Region steht hinter dieser Rennwoche.“ Dabei konnte auch am letzten Tag der Umsatz erneut gesteigert werden. „Wir hatten heute 185.465,00 Euro und im Vorjahr 167.815,00 Euro, das ist ein Plus von 10,7 Prozent“, so Ahrens, der sich über insgesamt 41.500 Zuschauer freuen konnte. Überhaupt habe man beim Umsatz „deutlich, deutlich zugelegt.“ So verzeichneten die Veranstalter in diesem Jahr einen Umsatz von 1,43 Millionen gegenüber 1,138 Millionen im Vorjahr.

Jetzt freuen sich die Veranstalter auf die 147. Rennwoche im kommenden Jahr vom 17. bis 25. Juli 2027



Zieleinlauf im „Großen Preis der BLSK“, dem höchstdotierten Rennen am Renntag der BLSK. Es siegte „La Spezia“ unter Leon Wolff.



„Wir freuen uns über insgesamt 41.500 Zuschauer. Überhaupt habe man beim Umsatz „deutlich, deutlich zugelegt“, bilanzierte Präsident Stephan Ahrens am Ende der Harzburger Rennwoche.

Es geht durch den Zielbogen vorbei am Granitzer Pavillon (unten).

‚Innovante‘ (l.) und ‚Spectacular Styles‘ lieferten sich einen spannenden Wettstreit im Seejagdrennen am vergangenen Sonntag. Fotos: H. Seipold, K. Blasig





Der interaktive Workshop war nicht nur für die Mitglieder der Wirtschaftsjunioren, sondern stand allen Interessierten offen.

Foto: Wirtschaftsjunioren

Wirtschaftsjunioren entwickeln Zukunftsideen für die Region:

Wie wollen wir morgen leben?

Braunschweig. Wie muss sich die Region Braunschweig entwickeln, damit sie auch im Jahr 2035 ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort bleibt? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 25 Teilnehmende bei der Veranstaltung „DAZ(u) lernen: Braunschweig 2035 – Wie gestalten wir eine attraktive Region?“ der Wirtschaftsjunioren Braunschweig.

Besonders bemerkenswert: Das Format richtete sich nicht ausschließlich an Mitglieder der Wirtschaftsjunioren, sondern stand allen Interessierten offen. Dadurch kamen Menschen mit unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründen zu-

sammen und brachten vielfältige Perspektiven in die Diskussion ein.

Im Mittelpunkt des interaktiven Workshops stand die Design-Thinking-Methode. Unter der Leitung von Stefan Kuper und Victoria Nußbaum versetzten sich die Teilnehmenden zunächst in unterschiedliche Lebensrealitäten und entwickelten auf dieser Grundlage Zukunftsszenarien für die Region.

Die Gruppen arbeiteten mit verschiedenen Personas, darunter eine pensionierte Lehrerin, ein Auszubildender, eine alleinerziehende Mutter sowie ein Handwerksmeister. Ziel war es, deren Bedürfnisse, Herausforderungen und Erwartungen an das Leben im

Jahr 2035 besser zu verstehen.

Auf Basis dieser Perspektiven entstanden zahlreiche Ideen für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Braunschweig. Besonders bemerkenswert war dabei, dass viele Gruppen unabhängig voneinander zu ähnlichen Ergebnissen kamen.

Ein zentrales Zukunftsthema waren Räume der Begegnung. Ob als generationenübergreifende Treffpunkte, Orte für Austausch und Gemeinschaft oder Plattformen zur Vernetzung: Viele der entwickelten Konzepte beschäftigten sich mit der Frage, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt und

persönliche Begegnungen auch in einer zunehmend digitalen Welt gefördert werden können.

„Der Abend hat gezeigt, wie wertvoll unterschiedliche Perspektiven für die Entwicklung neuer Ideen sind. Gerade die Offenheit des Formats hat dazu beigetragen, dass Erfahrungen und Sichtweisen aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitswelten zusammengekommen sind. Gute Lösungen entstehen nicht dadurch, dass man möglichst schnell Antworten findet, sondern indem man zunächst die Menschen und ihre Bedürfnisse versteht“, erläuterten die Organisatoren.

NEUE DUSCHE IM ALTEN BAD

Zum Wohlfühlen: Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne mit hohem Einstieg eine sichere, ebenerdige Dusche, die perfekt zum bestehenden Bad passt.

Jetzt Termin vereinbaren: 05331 710 51 00



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Innovatives Wandsystem ohne Fugen
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben & Herstellern



Fachbetrieb mit Schauraum
Am Kälberanger 8
38302 Wolfenbüttel
www.viterma.com





GROßER JUBILÄUMSSPAß ZWISCHEN „GLA 25. ZELTLAGER AM FR

Von Marcus Kordilla

Hemkenrode. Bunte Zeltdörfer, strahlender Sonnenschein und die perfekte Abkühlung vor der Zelttür: Am vergangenen Samstag fiel der Startschuss. Das Zeltlager der Jugendfeuerwehren am Freibad Hemkenrode fand in diesem Jahr bereits zum 25. Mal statt. Mit 225 Teilnehmern ist es wieder zu einem beliebten Event in den Sommerferien geworden. Alle zwei Jahre wird es von den Jugendwarten organisiert.

Vertreten sind alle acht Jugendfeuerwehren der Gemeinde Cremlingen, die Jugendfeuerwehr

Veltheim sowie die DLRG-Ortsgruppe Hemkenrode. Geleitet wurde das Event von einem erfahrenen Duo: Gemeindejugendfeuerwehrwart Jens Hauße und seiner Stellvertreterin Jette Achtert. Während Hauße als „Stammesältester“ bereits seit 1997 fester Bestandteil des Lagers ist, geht Achtert in ihr achttes Zeltlager. „Ich wünsche uns und den Kindern eine schöne Zeit“, blickte sie voller Vorfreude auf die Woche. Direkt nach der Ankunft absolvierten die Teilnehmer eine Evakuierungsübung, um für Ernstfälle gerüstet zu sein. „2024 zog ein Gewitter auf, da mussten wir tatsächlich mal evakuieren“, erinnerte sie sich. „Dieses Mal sieht die Wetterprognose deutlich

besser aus“, schob sie nach.

Aber auch die internationale Freundschaft wird wieder gelebt: 28 Gäste aus der polnischen Partnerregion Kołaczkowo trafen im Laufe des Samstags ein – und wurden sogleich voll ins Lagerleben integriert, indem sie die erste Nachtwache übernahmen. Sie fuhren zehn Stunden mit dem Bus aus Września, der Partnerstadt des Landkreises. „Für ein starkes Gemeinschaftsgefühl erhielten alle Teilnehmer einheitliche Zeltlager-T-Shirts, die vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk mitfinanziert wurden. Zudem begleitete eine polnische Delegation den Aufenthalt“, verriet Jens Hauße beim Pressebesuch.

Natürlich entwickelt sich solch ein Zeltlager aber auch weiter. Dass sich die 25. Auflage derweil fast schon in Richtung „Glamping“ (Luxus-Camping) entwickelt hat, war auf dem Platz deutlich zu spüren: Gemütliche Sofas, Kuscheldecken, ein beleuchteter Fahnenmast und moderne Waschanlagen prägten das Bild. Einen großen logistischen Vorteil botete das direkt angrenzende Gerätehaus der Ortswehr Hemkenrode. Die dortige Küche und die Kühlschränke wurden intensiv genutzt, und Hauße richtete hier sein Lagerbüro mit Laptop und Drucker ein.

Trotz allem Komfort herrschten klare Regeln für das Miteinander: Um 8 Uhr ist Wecken, um 22 Uhr



Die Gemeindejugendfeuerwehrführung Jens Hauße und Jette Achtert dankten Badleiter Stefan Bartsch für die gute Zusammenarbeit. Er freute sich auf die Zeltgäste und machte Vieles möglich.



Bestens versorgt wurde das Lager von der bewährten Küchencrew um Oliver Lepsien, Ute Horney sowie Horst Kirsch mit Tochter Ida.



Mattes Neumann und Till Sippl (rechts) zeigten mit ihrer Einrichtung, dass sich das 25. Zeltlager im Stil von echtem „Glamping“ entwickelt.



Letzte Lagebesprechung in Weddel, bevor die Jugendlichen am gestrigen Morgen anreisen.



MPING", LAGERPOST UND WASSERWAND

EIBAD HEMKENRODE

Nachtruhe – „dazwischen gibt es jede Menge Spaß“, versprach Campleiter Haupte. Der Tischdienst muss 15 Minuten vorher eindecken, zudem gilt beim Essen ein Verbot für freie Oberkörper. Bestens verpflegt wurde das Lager von der bewährten Küchencrew um Horst Kirsch, Ute Horney und Oliver Lepzien. „Sie stehen noch früher auf, um Brot, Brötchen und Aufschnitt für die einzelnen Lagerdörfer vorzubereiten“, dankte Haupte. Es ist sicherlich ein stressiger Job. Aber sie machen ihn gern.

Das 60-köpfige Betreuerteam wuppte bereits am 30. August und Freitag vor Beginn bei brütender Hitze den Aufbau. Da viele neue Gesichter in der Jugendarbeit da-

bei sind, organisierte Achte am Freitagabend einen Spieleabend zum besseren Kennenlernen. Für ein echtes Highlight sorgte in diesem Jahr die neue „Lagerpost“. Dominik Birkenfeld aus Weddel hat die Aufgabe des Postboten übernommen – stilecht ausgestattet mit einer Jacke inklusive markantem Posthorn. Es wurden Briefkästen aufgestellt und eigene Briefmarken entworfen. Bereits zum Start sorgten die ersten Postkarten und Briefe für viele Schmunzler.

Das Zeltlager wurde in diesem Jahr von zehn auf sieben Tage verkürzt. Der traditionelle Gästeeabend entfiel, dafür erwartete die Besucher ein umso größerer Tag der offenen Tür mit der spektaku-

lären Wasserwand im Freibad. Seit 1978 gibt es diese Camp-Tradition, damals eingeführt von Manfred Garske und dem bereits verstorbenen Michael Ullmer.

Der Samstag hielt zudem einen emotionalen Moment bereit: Cremlingens Bürgermeister Detlef Kaatz, dessen Dienstzeit zur Kommunalwahl im September endet, wurde verabschiedet. Er war über die Jahre hinweg ein steter Förderer der Jugendarbeit und des Zeltlagers.

Für die nächsten Tage stand auch viel auf dem Plan: Am 4. August ging es zum Weltkulturerbe Rammelsberg in den Harz, die polnischen Gäste besuchten

das THW in Braunschweig. Zudem stand ein Menschenkicker, ein Arschbombencontest sowie ein deutsch-polnischer Sprachkurs an. Ein besonderes Denkmal wurde am Freitag gesetzt: Dann vergruben die Jugendlichen eine Zeitkapsel am Planschbecken, markiert durch einen Findling aus Veltheim.

Dass neben all dem Spaß auch der feuerwehrtechnische Ehrgeiz nicht zu kurz kam, bewiesen die Schandelaier: Die Gruppe hatte sich für den Landesentscheid qualifiziert, der direkt nach dem Camp in Wolfsburg am Tankumsee stattfindet – und nutzte das Areal neben dem Volleyballfeld fleißig für ihre Übungseinheiten.



Im Zeltdorf von Klein Schöppenstedt war man bereit für sieben Tage Sommergehen. Vor den aufgebauten Mannschaftszelten herrschte beste Laune.
Alle Fotos: Marcus Kordilla



Veltheims Brandschützer freuten sich auf das 25. Zeltlager. Die Weltervorausschau verspricht schöne Tage.



Teamwork in Schandelaier: die letzten Haltestangen für die Feldbetten wurden montiert.

Vortrag über 165 Jahre deutsch-thailändische Beziehungen:

Was verbindet Bangkok mit Braunschweig?



Die Veranstaltung beginnt am 14. August um 18 Uhr im Schmidt-Terminal

Wolfenbüttel. Zu einem spannenden historischen Vortrag lädt das Schmidt-Terminal am Freitag, 14. August, ein. Ab 18 Uhr berichtet der Braunschweiger Werner Röpke über die mittlerweile 165 Jahre währenden deutsch-thai-

ländischen Beziehungen. Als besonderer Gast wird zudem ein Abgesandter der thailändischen Botschaft in Berlin erwartet.

Im Mittelpunkt steht eine außergewöhnliche Freundschaft zwi-

schen Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg-Schwerin, der von 1907 bis 1913 Regent des Herzogtums Braunschweig war, und König Chulalongkorn von Siam (dem heutigen Thailand). Wie kam es zu dieser Verbindung – und warum besuchte der siamesische König einst Braunschweig?

Der Vortrag blickt zurück auf Johann Albrechts Ostasienreise im Jahr 1883, die ihn nach Bangkok führte. Dort empfing ihn König Chulalongkorn zu einer privaten Audienz. In seinem Tagebuch schilderte der Herzog die intensive Unterhaltung mit dem Monarchen, der sich ohne Dolmetscher über Deutschland und insbesondere Mecklenburg informieren ließ. Aus dieser Begegnung entwickelte sich eine persönliche Freundschaft, die schließlich auch zu Chulalongkorns Besuch in Braunschweig führte.

Werner Röpke, gebürtiger Braunschweiger und Unternehmer im Ruhestand, ist Thailand seit seiner Tätigkeit an der Universität Chiang Mai in den Jahren 1972 bis 1974 eng verbunden. In seinem Vortrag beleuchtet er die historischen Hintergründe dieser besonderen deutsch-thailändischen Beziehungen und erzählt zahlreiche weitere interessante Begebenheiten.

Die Veranstaltung beginnt am 14. August um 18 Uhr im Schmidt-Terminal, Halchtersche Straße 33. Der Eintritt erfolgt gegen eine Spende (Hutkasse) zugunsten des Kinderhilfswerks Global-Care in Fritzlar.

Um Anmeldung bis zum 13. August wird gebeten unter Telefon 05331 884-0 oder per E-Mail an veranstaltung@der-schmidt.de.



Zum Teil spektakuläre Kunststücke zeigten die jungen Akrobaten auf und neben dem Pferd.



Fotos: Reitgemeinschaft Elm

Zirkusaufführung der Reitgemeinschaft Elm

Dettum. 1 – 2 – 3 – Manege frei! Nach einer aufregenden und kreativen Zirkuswoche präsentierten die kleinen und großen Akrobaten und Akrobatinnen der Reitgemeinschaft Elm ihr Können in einer beeindruckenden Zirkusaufführung.

Ob spektakuläre Kunststücke auf dem Pferd oder ein wahres

Feuerwerk der Turnkunst – das Publikum an der Zuckerfabrik in Dettum war begeistert. Mit viel Mut, Geschick und Teamgeist zeigten die jungen Künstler, was sie in der Zirkuswoche gelernt hatten, und sorgten für staunende Gesichter und großen Applaus.

Das war ein gelungener Abschluss einer unvergesslichen

Woche voller Spaß, Bewegung und Zirkuszauber!

Die Artistengruppe war einfach unglaublich! Mit dem Können, Mut und großen Engagement haben die Kinder den Zuschauerinnen und Zuschauern ein abwechslungsreiches und sportliches Programm geboten. Jede einzelne Darbietung war etwas Besonderes

und hat gezeigt, wie viel jeder einzelne in der Zirkuswoche gelernt hat und mit wie viel Freude alle aufgetreten sind.

Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Helferteam für die unermüdete Unterstützung und auch an die Eltern und Familien für die leckeren Kuchenspenden.



Die Aufführung war der gelungene Abschluss einer unvergesslichen Woche voller Spaß, Bewegung und Zirkuszauber.

Heute startet Eintracht um 13 Uhr in Magdeburg in die Zweitligasaison:

Können die Löwen den letztjährigen Auftaktsieg wiederholen?



Yann Sturm (vorne) brachte die Eintracht im Testspiel Mitte Juli in Wolfenbüttel gegen Halvese in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung.

Foto: Strauch/MTV Wolfenbüttel

Braunschweig. Nachdem am gestrigen Abend der VfL Bochum und Hertha BSC die Zweitligasaison 2026/27 eröffnet haben, beginnt am heutigen Samstag um 13 Uhr auch für die Braunschweiger Eintracht die neue Punktspielserie. Wie schon in der letzten Spielzeit reisen die Löwen am ersten Spieltag in das nur 100 Kilometer entfernte Magdeburg und wollen beim 1. FCM den letztjährigen Auftakterfolg wiederholen.

Mit Glück und Geschick erwehrt sich die Eintracht lange Zeit den Angriffen der Blau-Weißen, Torhüter Hoffmann wurde zum Turm in der Schlacht und als er geschlagen schien, retteten Pfosten und Latte für den Eintracht-Keeper. Auch nach dem Platzverweis von Ehlers stand die Defensive der Löwen sicher, konnte Magdeburg die fast 40-minütige Überzahl nicht nutzen. Ein Sonntagsschuss von Aydin aus über 30 Metern stellte die Weichen auf Sieg für Blau-Gelb und sorgte für grenzenlosen Jubel im Gästeblock.

Einen erneuten 1:0-Erfolg an der Elbe würde Eintracht Trainer Lars Kornetka mit Sicherheit sofort unterschreiben, auch der Eintrachtanhang blickt hoffnungsfroh auf den Saisonauftakt. Kurz nach dem Beginn des Vorverkaufs des Gästekontin-

gents für das erste Punktspiel meldete die Eintracht alle 2.900 Tickets als vergriffen und so werden die Anhänger der Gastgeber und der Blau-Gelben wieder für einen stimmungsvollen Rahmen bei dieser Zweitligapartie sorgen.

Dabei sind die Magdeburger Fans nicht gerade erfolgsverwöhnt. Als bestes Auswärtsteam der Saison 2024/25 verspielten die Elbestädter unter Chefcoach Christian Titz vor heimischer Kulisse den möglichen Bundesligaaufstieg, weil nur fünf Heim-

siege eingefahren werden konnten. Auch in der letzten Saison war die Erfolgsquote daheim nicht besser, mit sogar zehn Niederlagen in der 30.098 Zuschauer fassenden Arena an der Elbe belegten die Magdeburger

weiter nächste Seite

Auf geht's Eintracht!

Immer mit Spaß dabei, beim Ehrenamt der Johanniter!

KEIN WIR
OHNE EUCH



Helfen Sie mit und spenden Sie an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Harz-Heide
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE28 3702 0500 0004 3132 18
Spendenzweck: Ehrenamt



Ehrenamtliche Arbeit der Johanniter ist nur durch Spenden und Geldzuwendungen überhaupt möglich. Vor allem für Aus- und Fortbildungen sowie für erforderliche Materialien wird Geld benötigt.

Wir in Harz-Heide engagieren uns in diesen Bereichen:

- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- Psychosoziale Notfallversorgung
- Allrad- und Motorradstaffel
- Weihnachtstrucker Hilfspakete für Osteuropa
- Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- Winterhilfe
- Jugendarbeit



Selbst mitmachen!

Kein wir ohne euch:

johanniter.de/ehrenamt-nb



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Nick Bodon

Nummer: 33
Position: Torwart
Geboren: 31.5.2007
Größe: 1,90 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Ron-Thorben Hoffmann

Nummer: 1
Position: Torwart
Geboren: 4.4.1999
Größe: 1,92 m
Gewicht: 86 kg
Im Verein seit: 2025



Benjamin Uphoff

Nummer: 32
Position: Torwart
Geboren: 8.8.1993
Größe: 1,92 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Sanoussy Ba

Nummer: 25
Position: Abwehr
Geboren: 5.1.2004
Größe: 1,84 m
Gewicht: 74 kg
Im Verein seit: 2024



Louis Breunig

Nummer: 16
Position: Abwehr
Geboren: 14.11.2003
Größe: 1,88 m
Gewicht: 77 kg
Im Verein seit: 2025



Fabio Di Michele Sánchez

Nummer: 22
Position: Abwehr
Geboren: 14.3.2003
Größe: 1,80 m
Gewicht: 83 kg
Im Verein seit: 2024



Kevin Ehlers

Nummer: 21
Position: Abwehr
Geboren: 23.1.2001
Größe: 1,90 m
Gewicht: 86 kg
Im Verein seit: 2024



Lukas Frenkert

Nummer: 29
Position: Abwehr
Geboren: 19.7.2000
Größe: 1,91 m
Gewicht: 86 kg
Im Verein seit: 2025



Andi Hoti

Nummer: 4
Position: Abwehr
Geboren: 2.3.2003
Größe: 1,91 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Frederik Jäkel

Nummer: 5
Position: Abwehr
Geboren: 7.3.2001
Größe: 1,94 m
Gewicht: 83 kg
Im Verein seit: 2025



Noah Katterbach

Nummer: 3
Position: Abwehr
Geboren: 13.4.2001
Größe: 1,80 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Damjan Kovacevic

Nummer: 43
Position: Abwehr
Geboren: 28.8.2004
Größe: 1,78 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Mehmet Can Aydin

Nummer: 8
Position: Mittelfeld
Geboren: 9.2.2002
Größe: 1,80 m
Gewicht: 78 kg
Im Verein seit: 2025



Samuele Di Benedetto

Nummer: 10
Position: Mittelfeld
Geboren: 16.7.2005
Größe: 1,72 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Florian Flick

Nummer: 6
Position: Mittelfeld
Geboren: 1.5.2000
Größe: 1,90 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2025



Robin Heußner

Nummer: 30
Position: Mittelfeld
Geboren: 23.5.1998
Größe: 1,70 m
Gewicht: 73 kg
Im Verein seit: 2025



Max Marie

Nummer: 15
Position: Mittelfeld
Geboren: 2.10.2004
Größe: 1,80 m
Gewicht: 73 kg
Im Verein seit: 2024



Aaron Opoku

Nummer: 17
Position: Mittelfeld
Geboren: 28.3.1999
Größe: 1,85 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026

Portraits der Eintracht-Spieler, Trainer und Funktionsteam für die Saison 2026/2027



Sidney Raebiger

Nummer: 37
Position: Mittelfeld
Geboren: 17.4.2005
Größe: 1,76 m
Gewicht: 70 kg
Im Verein seit: 2024



Lino Tempelman

Nummer: 20
Position: Mittelfeld
Geboren: 2.2.1999
Größe: 1,75 m
Gewicht: 75 kg
Im Verein seit: 2025



Tristan Wagner

Nummer: 26
Position: Mittelfeld
Geboren: 6.7.2005
Größe: 1,86 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Maximilian Entrup

Nummer: 9
Position: Angriff
Geboren: 25.7.1997
Größe: 1,86 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Johan Gómez

Nummer: 44
Position: Angriff
Geboren: 23.7.2001
Größe: 1,78 m
Gewicht: 75 kg
Im Verein seit: 2023



Jovan Mijatovic

Nummer: 11
Position: Angriff
Geboren: 11.7.2005
Größe: 1,79 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Sidi Sané

Nummer: 24
Position: Angriff
Geboren: 21.4.2003
Größe: 1,92 m
Gewicht: 82 kg
Im Verein seit: 2023



Yann Sturm

Nummer: 7
Position: Angriff
Geboren: 21.3.2005
Größe: 1,82 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Jan Urbich

Nummer: 27
Position: Angriff
Geboren: 23.6.2004
Größe: 1,88 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Arlet Junior Zé

Nummer: 19
Position: Angriff
Geboren: 22.3.2006
Größe: 1,78 m
Gewicht: – kg
Im Verein seit: 2026



Lars Kornetka

Cheftrainer
Alter: 48



Marcel Goslar

Co-Trainer
Alter: 37



Stefan Kulovits

Co-Trainer
Alter: 43



Marc Pfitzner

Co-Trainer
Alter: 41



Jasmin Fejzic

Torwarttrainer
Alter: 40



Florian Brand

Mannschaftsarzt
Alter: 42



Niklas Kühne

Leiter Physiotherapie
Alter: 38



Holm Stelzer

Teammanager
Alter: 47

Eintracht Braunschweig Löwen am heutigen Samstag um 13 Uhr in Magdeburg

Können die Löwen den letzten Jäh



Im Gespräch: Eintracht-Chefcoach Lars Kornetka (von rechts) mit seinen Co-Trainer Marc Pfitzner und Marcel Goslar.

Foto: Strauch/MTV Wolfenbüttel

Fortsetzung

den letzten Platz der Heimtabelle. Kompensieren konnten die Magdeburger die magere Punktausbeute daheim wieder durch Erfolge in der Fremde, auch das Eintracht Stadion verließ die Mannschaft zum Rückrundeneinsatz mit einem 3:0-Sieg im Gepäck.

Wie die Löwen haben auch die Magdeburger in der letzten Saison die Verantwortung auf der Trainerbank gewechselt. Schon nach dem achten Spieltag wurde Chefcoach Markus Fiedler das Vertrauen nach vier Heimniederlagen seit dem Saisonstart entzogen und mit Pascal Ibold und Petrik Sander als Inhaber der nötigen Lizenz ein Trainerduo installiert. Sander meldete sich nach 5.642 Tagen auf der Zweitligabühne zurück und stabilisierte mit Ibold den FCM.

Vom letzten Tabellenplatz zum sicheren Klassenerhalt – ein besseres Bewerbungsschreiben für eine weitere Saison als Cheftrainer konnten die beiden nicht abgeben und wollen in der neuen Saison die Magdeburger

durch sicheres Fahrwasser leiten. Zehn Spieler haben den 1. FC Magdeburg verlassen. Nur für Rechtsaußen Rayan Ghrieb, der für 600.000 Euro nach Nürnberg gewechselt ist, konnte eine Ablösesumme generiert werden. Dazu sind die vier Leihspieler Ulrich, Geschwill, Breunig und Pesch zu ihren Vereinen zurückgekehrt. Bei der Verpflichtung von neuen Spielern haben die Magdeburger auf eine gute Mischung von hoffnungsvollen Talenten und gestandenen Profis geachtet. Torben Müsel (26 Jahre alt von Rot-Weiss Essen), Iloha (28) aus Düsseldorf gewechselt, Kwarteng (28) vom VfL Bochum und der 27-jährige frühere Eintrachtsspieler Paul Jaeckel, vom Absteiger Preußen Münster sollen helfen, eine sorgenfreie Saison zu spielen. Zudem hat der 32-jährige Abwehrspieler Tobias Müller seinen Vertrag um ein Jahr bis 2028 verlängert. Mit Torhüter Reimann, Müller, Atik und Topstürmer Mateusz Zukowski verfügen die Magdeburger über eine Achse, die es jedem Gegner schwer machen soll, erfolgreich zu sein. Bisher konnten die Magdeburger dem Werben anderer Vereine um den 24-jährigen Stürmer Zukowski widerstehen, der in 21 Partien für den 1. FCM 17 Treffer erzielt hatte. Er ließ Martijn Kaars in Vergessenheit geraten, der 2024/25 21-Mal erfolgreich war und danach in der Bundesliga sein Glück versuchte. Wie auch Eintracht Torhüter Hoffmann wurde auch der Magdeburger Keeper Dominik Reimann in seiner Funktion als Kapitän der Mannschaft bestätigt und wird seine Elf in der kommenden Saison auf das Spielfeld führen.

Als zweiten Kapitän wählten die Eintrachtsspieler Kevin Ehlers als Vize-Kapitän sowie Mehmet Aydin als die Nummer drei. Der Spielerrat wurde von Trainer Kornetka festgelegt und umfasst neben den drei Kapitänen auch Florian Flick, Opoku, Frenkert und Robin Heußner. Alle Sieben gelten als Gerüst, wenn es um die Benennung der Startaufstellung der Löwen geht.

„Raus aus dem Dauer-Abstiegskampf“, dafür soll der neu formierte Eintracht-Kader stehen. Seit man vor rund zehn Jahren in den Relegationsspie-



Vorbereitung zur neuen Zweitligasaison: Jan Urbich und Fabio Di Michele Sanchez während des Heimspiels gegen FC Southampton am 24. Juli.

Foto: IMAGO/Dariusz Simka

– Am Freitag um 18.30 Uhr kommt der VfL Bochum an die Hamburger Straße:

rigen Auftaktsieg wiederholen?

len gegen den VfL Wolfsburg am Aufstieg in die Bundesliga gescheitert war, ist Platz 15 die beste Platzierung des BTSV in der 2. Bundesliga gewesen.

„Wir wollen schnell in einem Bereich sein, in dem wir mutig Fußball spielen können und nicht bis zur letzten Minute der Saison zittern müssen“, gibt Trainer Lars Kornetka das Saisonziel vor. Helfen würde dabei ein Erfolg gleich am ersten Spieltag, ein Sieg beim 1.FC Magdeburg.

Um auch die Eintrachtfans mit ins Boot zu holen, stimmte sich die Mannschaft gemeinsam mit den Anhängern am Dienstag bei einer öffentlichen Trainingseinheit auf den Ligastart ein.

Nach zwei torlosen Partien gegen Southampton und Raal La Louvière am Ende der Vorbereitung hoffen die Fans der Löwen endlich in Magdeburg wieder einen eigenen Treffer bejubeln zu können.

Bei acht Aufeinandertreffen an der Elbe blieben die Blau-Gelben nur 2021 ohne eigenen Torerfolg, liessen nur zwei Heimsiege des 1. FCM zu. Die Partie in der Arena in Magdeburg wird um 13 Uhr angepfiffen.

Die Redaktion vom „Blick in die Region“ wünscht der Eintracht alles Gute für das Auftaktspiel beim 1. FC Magdeburg und viel Erfolg im weiteren Saisonverlauf.



Im Rahmen der Saisoneroöffnung: Robin Heußner im letzten Saisonvorbereitungsspiel gegen RAAL La Louvière am vergangenen Samstag im Braunschweiger Eintrachtstadion – er verletzte sich dabei und wird mehrere Wochen ausfallen.
Foto: IMAGO/D. Simka

Der Spielplan von Eintracht Braunschweig der Saison 2026/27 – Hinrunde in der 2. Liga



Chance: Kevin Ehlers im Duell mit Southamptons Schlussmann.
Foto: privat

Sa., 08.08.26 13.00	1. FC Magdeburg	– Eintracht Braunschweig
Fr., 14.08.26 18.30	Eintracht Braunschweig	– VfL Bochum
So., 23.08.26 15.30	Eintracht Braunschweig	– 1. FC Union Berlin (DFB-Pokal)
Fr., 28.08.26 18.30	Eintracht Braunschweig	– Hertha BSC
So., 06.09.26 13.30	VfL Osnabrück	– Eintracht Braunschweig
Sa., 12.09.26 13.00	Eintracht Braunschweig	– Dynamo Dresden
Sa., 19.09.26 13.00	1. FC Kaiserslautern	– Eintracht Braunschweig
Sa., 10.10.26 **	Eintracht Braunschweig	– Holstein Kiel
Sa., 17.10.26 **	SpVgg Greuther Fürth	– Eintracht Braunschweig
Sa., 24.10.26 **	Eintracht Braunschweig	– Hannover 96
Sa., 31.10.26 **	Arminia Bielefeld	– Eintracht Braunschweig
Sa., 07.11.26 **	Eintracht Braunschweig	– Energie Cottbus
Sa., 21.11.26 **	1. FC Nürnberg	– Eintracht Braunschweig
Sa., 28.11.26 **	Eintracht Braunschweig	– VfL Wolfsburg
Sa., 05.12.26 **	SV Darmstadt 98	– Eintracht Braunschweig
Sa., 12.12.26 **	Eintracht Braunschweig	– Karlsruher SC
Sa., 19.12.26 **	1. FC Heidenheim	– Eintracht Braunschweig
Sa., 16.01.27 **	Eintracht Braunschweig	– FC St. Pauli
Sa., 23.01.27 **	Eintracht Braunschweig	– 1. FC Magdeburg (Rückrunde)

** Spiele wurden noch nicht terminiert

Jazzsommer Wolfenbüttel: Jetzt Restkarten sichern!

Wolfenbüttel. Der Jazzsommer Wolfenbüttel steht vor der Tür – und für mehrere Highlights gibt es noch Karten. Bis 16. August verwandelt sich der Landkreis in eine Jazzbühne mit 13 Konzerten an ebenso vielen besonderen Orten – vom Rittergut bis zum Museum, von der Kirche bis zum Skulpturengarten.

Viele Konzerte wie die Fette Hupe, das Gabriela Koch Quartett, Greta Gröning & Yuma Gao sowie Nazcan Dogan & Noah Krüger sind bereits ausverkauft. Doch für echte Geheimtipps und große Festivalmomente gibt es noch Tickets:

- Meeting Madame Pele – heute, Rittergut Lucklum Poetischer, moderner Jazz mit weltmusikalischen Farben und einem überwiegend weiblichen Ensemble um Britta Rex – ein besonderer Abend in historischer Kulisse.
- Moonlight Trio (Latin Jazz) – 9. August, Heimvorteil Coworking Space, Volzum – Lateinamerikanische Wärme mit Sängerin Adriana Soares de Almeida, Joel Marschner am Klavier und Marla Stier am Kontrabass – Musik zum Entspannen, Tanzen und Genießen.
- Kasimir Effekt – 12. August, Till Eulenspiegel-Museum, Schöppenstedt – Kontrabass, Schlagzeug, Fender Rhodes – ein handgemachter Analogsound mit echter Tanzenergie, gefeiert u. a. auf der Fusion und bei der Jazzwoche Hannover.
- Eike Wulfmeier Trio (Open Air) – 14. August, Skulpturengarten Kul-

turhaus Dettum – Zeitgenössischer Jazz zwischen Skulpturen und Kunstwerken – transparente Klangräume und intensives Zusammenspiel unter freiem Himmel.

- jazz-hoch-drei – 15. August, St. Georg, Wendessen Vibraphon, Glockenspiel, Melodica und dreistimmiger Gesang – ein Abend, der Jazz lebendig, verspielt und überraschend hält.
- Triolog & KKS Kombo – 16. August, Kloostergut Heiningen. Die KKS Kombo der Käthe-Kollwitz-Schule Hannover ist amtierender Bundesieger bei „Jugend jazz“ – ein Muss für alle, die den Jazznachwuchs auf Spitzenlevel im besonderen Ambiente erleben wollen.
- Wind Machine – Landesjugendjazzorchester Niedersachsen – 16. August, Orchestersaal der Landesmusikakademie, Wolfenbüttel Rund 30 junge Jazztalente aus ganz Niedersachsen mit dem Programm „True Sounds“ unter der Leitung von Uli Plettendorff – ein großer Abschluss für den Jazzsommer, für den es noch wenige Restkarten gibt.

Alle Tickets kosten einheitlich 14 Euro. Buchung und weitere Informationen unter: www.jazzsommer-wolfenbuettel.de

Der Jazzsommer Wolfenbüttel wird initiiert von der Landesmusikakademie Niedersachsen und der LAG Jazz Niedersachsen, gefördert vom Landkreis Wolfenbüttel, der Stadt Wolfenbüttel, der Stiftung Zukunftsfonds Asse und der Stiftung Musik Kultur Braunschweig.



Moonlight Trio



Kasimir Effekt



Eike Wulfmeier Trio



jazz-hoch-drei



KKS Kombo



Wind Machine



Auf Zeitreise

Neue Führung verbindet Live-Erzählung und Audio-Erlebnis

Mit der neuen Erlebnisführung „Zeitsprünge“ können Einheimische und Gäste ab sofort auf eine besondere Entdeckungstour durch die Stadtgeschichte gehen. Das innovative Format verbindet den klassischen Stadtrundgang mit modernen Hörerlebnissen.

Bei dem rund 90-minütigen Rundgang tauchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tief in die Historie Wolfenbüttels ein. Das Konzept setzt auf eine Kombination aus persönlicher Begleitung und technischer Unterstützung: Während des gesamten Rundgangs tragen die Gäste Kopfhörer.

Die Live-Vorträge der Stadtführenden wechseln sich dabei mit professionell eingespielten Audio-Sequenzen ab. Durch diese

akustischen Elemente werden historische Ereignisse, überraschende Anekdoten und vergangene Epochen direkt vor Ort lebendig und nachvollziehbar erzählt.

Sommeraktion bis Ende August

Um das neue Angebot gebührend einzuführen, hat die Tourist-Info eine Sommeraktion ins Leben gerufen. Für alle Termine im Juli und August gilt ein „2-für-1“-Angebot. Wer bei der Buchung den Aktionscode **SOMMER2FUER1** angibt, erhält zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.

Buchbar unter www.lessingstadt-wolfenbuettel.de oder in der Tourist-Info, Löwenstraße 1



Griesgram Tour

Meckern auf historischem Niveau

Stadtführungen können vieles sein: informativ, spannend, überraschend. Mit der Griesgram Tour kommt eine weitere Facette hinzu: eine ordentliche Portion Humor und ein Guide mit bewusst mürrischem Charme.

Rund 90 Minuten lang führt der Guide Gruppen durch die Straßen, vorbei an bekannten Orten und versteckten Ecken. Dabei trifft man auf Besonderheiten, schräge Anekdoten und Geschichten, die in klassischen Führungen eher am Rande oder gar nicht auftauchen. Der Ton ist trocken bis bissig, die Kommentare pointiert, das Humoreske nie weit entfernt. Die etwas andere Stadtführung richtet sich an Gruppen von 10 bis 25 Personen, die Lust auf eine lockere, interaktive Führung haben und sich selbst nicht zu ernst nehmen. Ein bisschen Schlagfertigkeit darf gerne mitgebracht werden, denn der launenhafte Guide verteilt hin und wieder kleine verbale Seitenhiebe.



Nachtwächterin-Tour

Geschichten im Laternenlicht

Sie kennt jede Gasse, jede Legende, jeden Schatten hinter den Fachwerkhäusern. Die Nachtwächterin führt durch Wolfenbüttels Altstadt und hat ihre ganz eigenen Geschichten im Gepäck.

Seit Jahrhunderten gehören Nachtwächter zu den stillen Begleitern der Stadtgeschichte. Heute nimmt die Nachtwächterin Gäste mit auf einen Rundgang durch die abendliche Altstadt und erzählt von alten Sitten, sagenhaften Begebenheiten und kleinen wie großen Geschichten aus vergangenen Zeiten. Dabei treffen historische Fakten auf humorvolle Anekdoten, und vertraute Orte zeigen sich von ihrer geheimnisvollen Seite.

Öffentliche Termine finden jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr statt. Der Rundgang dauert rund eine Stunde und klingt bei einem gemeinsamen Schlummertrunk gemütlich aus.



Geschichte erfahren

Mit dem Rad auf Lessings Spuren

Wer Bewegung an der frischen Luft mit spannenden Geschichten verbinden möchte, sollte sich diese besondere Tour nicht entgehen lassen:

Auf rund 32 Kilometern führt die abwechslungsreiche Strecke durch die grünen Okerauen bis nach Braunschweig und folgt dabei den Wegen, die auch Gotthold Ephraim Lessing zu seiner Zeit immer wieder zurücklegte.

Geschichte im Vorbeifahren

Die Tour verbindet auf unterhaltsame Weise Kultur, Geschichte und Freizeitvergnügen. Während der Fahrt erfahren die Teilnehmenden interessante und oftmals überraschende Geschichten über Lessings Leben und Wirken in Wolfenbüttel. Statt trockenen Zahlen und Fakten erwartet die Radlerinnen und Radler eine kurzweilige Reise in die Vergangenheit – mit spannenden Einblicken, schönen Ausblicken und jeder Menge Gelegenheit zum Austausch unterwegs.

Besonders reizvoll ist die Mischung aus Bewegung und Entdeckung: Die Route führt durch die Landschaft zwischen Wolfenbüttel und Braunschweig, vorbei an Orten, die eng mit dem berühmten Dichter und Aufklärer verbunden sind.

In Braunschweig angekommen, lädt ein gemeinsames Picknick zu einer entspannten Pause ein, bevor die Gruppe gemeinsam nach Wolfenbüttel zurückradelt. Verpflegung für das Picknick bringen die Teilnehmenden selbst mit.

An ausgewählten Terminen für Einzelpersonen buchbar. Jederzeit für Gruppen buchbar.

Öffentliche Führungen

im Sommer



Stadtführung durch die Altstadt

Täglich, 11 Uhr ab Tourist-Info ohne Anmeldung

Führungen mit Anmeldung:

Das einstige jüdische Wolfenbüttel

29. August 2026, 14 Uhr ab Trinitatis Kirche

Fachwerk und Höfe

Jeden ersten Freitag oder Samstag des Monats um 16 bzw. 14 Uhr ab Stadtmarkt

Historische Verbrechen

Jeden dritten Freitag des Monats um 16 Uhr ab Tourist-Info

Mit dem Rad auf Lessings Spuren

29. August 2026, 11 Uhr ab Lessinghaus

Mit der Nachtwächterin durch die Altstadt

Jeden 2. Freitag des Monats um 20 Uhr ab Schlossportal

Starke Frauen, die Wolfenbüttel prägten

13. August 2026, 16 Uhr ab Tourist-Info

Wolfenbütteler Genusspfade

Jeden vierten Freitag des Monats um 16 Uhr

Jeden zweiten Samstag des Monats um 11 Uhr ab Tourist-Info

Wolfenbüttels faszinierende Altstadtkirchen

Jeden ersten Donnerstag des Monats um 14 Uhr ab Hauptkirche

Zeitsprünge

Im Wechsel Freitag um 16 Uhr und Samstag um 14 Uhr ab Tourist-Info

Private Stadtführung

Jederzeit zum Wunschtermin nach Verfügbarkeit
Alle Führungen buchbar unter:

www.lessingstadt-wolfenbuettel.de
oder in der Tourist-Info Wolfenbüttel,
Löwenstraße 1.

Änderungen vorbehalten.

12. Wolfenbütteler Kulturnacht 19.9.2026



NEU 2026 - Stempelkarten an den teilnehmenden Orten erhältlich



Stadtplan und Spielorte-Übersicht
Erhältlich bei: Tourist-Info, Rathaus,
Theaterkasse, im Handel und an
weiteren Orten

www.kulturnacht-wf.de


LESSINGSTADT
WOLFEN
BÜTTEL

Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

SSV

BIS ZU

65%

REDUZIERT!

AB DEM 03.08. – 15.08.2026

GEWÄHREN WIR
ZUSÄTZLICH NOCH

20% EXTRA

AUF ALLE
ABVERKAUFS ARTIKEL!



**KOSTENLOSE
LIEFERUNG**
IM UMKREIS VON 35 KM!



Viele kostenlose
Parkplätze



Aufmaß bei
Ihnen vor Ort



An der L495 zwischen
Wolfenbüttel & Salzgitter

Nicht mit bereits getätigten Aufträgen oder anderen
Rabattaktionen kombinierbar.
Gültig nur vom 03.08. – 15.08.2026
solange der Vorrat reicht.

Bistro Canapé

Wir kochen frisch & verwöhnen Sie
Di. bis Sa. von 08.30 - 16.30 Uhr

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel.: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

KI-generiert